

Gemeindenachrichten



55. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Mai 2026 | www.geroldswil.ch

Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen

Littering ist allgegenwärtig | Seite 13

Schweizer Vorlesetag | Seite 31

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern | Seite 19

Alt-Gemeindepräsident Theo Quinter verstorben | ab Seite 58



Ein prägendes Kapitel geht zu Ende. Unser Gemeindegemeinsamer Karl Suter geht per 31. Mai 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Wohlverdient – und doch kaum im Stillstand, denn wer ihn kennt, weiss: Karl Suter bleibt aktiv und gestaltend unterwegs.

Im Oktober 2013 stiess er zum Verwaltungsteam der Gemeinde Geroldswil und übernahm die Leitung der Abteilung Soziales. Gemeinsam mit seinem Team formte er innert kurzer Zeit eine fachlich starke und gut eingespielte Einheit. Dank seiner hohen Fachkompetenz und organisatorischen Stärke entwickelte sich dieser Bereich zu einem regional anerkannten Kompetenzzentrum, dem bis heute mehrere Bezirksgemeinden komplexe Mandate anvertrauen.

Am 1. Dezember 2022 erreichte seine Laufbahn einen weiteren Höhepunkt mit der Wahl zum Gemeindegemeinsamer. Damit würdigte der Gemeinderat seine Leistungen als Gemeindegemeinsamer-Stellvertreter a.i. sowie das grosse Vertrauen, das er innerhalb der Verwaltung geniesst.

Die Zusammenarbeit war stets geprägt von Respekt, Verlässlichkeit und konstruktivem Austausch. Auch in anspruchsvollen Situationen fanden wir gemeinsam gute Lösungen im Sinne der Gemeinde. Seine offene und hilfsbereite Art, sein feiner Humor und sein grosses Engagement machten ihn zu einem geschätzten und vertrauten

«Du bist nie zu alt, um dir ein neues Ziel zu setzen oder einen neuen Traum zu träumen»

Quelle: C. S. Lewis (1898–1963), britischer Literaturwissenschaftler, Schriftsteller

ensvollen Ansprechpartner für Mitarbeitende, Behörden und Bevölkerung.

Ganz verabschieden müssen wir uns erfreulicherweise noch nicht: Im Juni 2026 begleitet Karl Suter seine Nachfolgerin während einer Übergangsphase und gibt sein umfangreiches Wissen weiter. Ab dem 1. Juni 2026 übernimmt Alexandra Bischof die Funktion als Gemeindegemeinsamerin. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start sowie viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Lieber Karl, mein Wunsch für dich lässt sich gut mit einem Zitat von Pablo Picasso ausdrücken: «Lebe jeden Tag deines Ruhestands so, als wäre er dein Meisterwerk.»

Theo Quinter – in dankbarer Erinnerung. Mit Trauer haben wir vom Tod unseres Ehrenbürgers Theo Quinter Kenntnis genommen. Als langjähriger Gemeindepräsident hat er die Entwicklung unserer Gemeinde in einer prägenden Zeit entscheidend mitgestaltet und wichtige Grundlagen für das heutige Geroldswil gelegt. Sein Wirken bleibt unvergessen. Ein Nachruf in dieser Ausgabe würdigt sein Lebenswerk.

Wenn kein Wasser mehr aus dem Hahn fliesst – Notfallübung in der Gemeinde.

Am 12. September 2026 findet eine umfassende Wassernotfallübung statt. Wir laden Sie ein, sich aktiv zu beteiligen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinde zu leisten. Details dazu finden Sie im Beitrag von Brunnenmeister Beat Amsler.

Finanzlage im Fokus. Auch die finanzielle Situation unserer Gemeinde bleibt anspruchsvoll. Nach den Entscheiden zum Budget 2026 hat der Gemeinderat Massnahmen eingeleitet, um Ausgaben zu überprüfen, Prioritäten zu setzen und Mittel gezielt einzusetzen. Ziel ist es, das strukturelle Defizit zu reduzieren und die Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern. Über das Sparpaket erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe.

Erfreuliches aus dem Vereinsleben. Die Vereine prägen das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde wesentlich mit. Der Tennisclub Geroldswil feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen – eine gute Gelegenheit, um zurückzublicken und zugleich zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Ich freue mich, wenn Sie mit Ihren Anliegen, Rückmeldungen oder Fragen auf mich zukommen. Ihre Meinung ist mir wichtig und ich nehme mir gerne Zeit für den Austausch mit Ihnen. Bis dahin wünsche ich mir: Bleiben oder werden Sie bitte gesund.

Für den Gemeinderat und das Verwaltungsteam.

Ihr Gemeindepräsident

Michael Deplazes

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen	4
Jubiläumsfeier 75 Jahre Gruppenwasserversorgung GOW	7
Massnahmen Finanzen	8
Pensionierung Karl Suter	12
Littering ist allgegenwärtig	13
Vorstellung neuer Raumpatin	16
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	19
Feuerwehr	20
Gratulationen	23
Interne Berufsmesse an der Oberstufe	25
Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bibliothek	26
Die Präventionsplattform www.feel-ok.ch	26
Neuer Auftritt: Magazin «stark»	29

Bibliothek

Schweizer Vorlesetag	31
Büchervorstellung mit Manuela Hofstätter	32
Grosser Bücherflohmi	32
Good News	33
Agenda	35

Vereine

OTVG	36
TC Geroldswil	41
Spielbühne99	45

Senioren

Spitex Sturzprophylaxe und Kinaesthetics	46
Seniorenrat	47

Kirche

Chrabbel-Kafi	48
Fiire mit de Chliine	49
Café Treffpunkt – für alle!	49
Gospel-Chorprojekt	50
Regio-Anlass: Schnupperkurs «Move to Brain»	51
Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde	53
Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes	57

Parteien

Alt-Gemeindepräsident Theo Quinter verstorben	58
---	----

Gewerbe

GWGO – Wo finde ich was?	60
--------------------------	----

Informationen

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
Mediadaten Gemeindenachrichten	63

Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen

Versorgungssicherheit Trinkwasser

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir Sie über die Bedeutung des Trinkwassers, den empfohlenen privaten Notvorrat sowie den Notfalltreffpunkt informiert. Aufbauend auf diesen Informationen, möchten wir Sie nun vertieft über das Thema Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen, über die Not-Trinkwasser-Abgabestellen in der Gemeinde Geroldswil sowie über eine grosse gemeinsame Notfallübung im September 2026 informieren.

Die Trinkwasserversorgung im Limmattal

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Geroldswil, Oetwil an der Limmat und Weiningen erfolgt gemeinsam über die Gruppenwasserversorgung GOW. Diese stellt nun seit bald 75 Jahren die Wasserbeschaffung für das gesamte Verbandsgebiet sicher. Zu ihren Anlagen gehören unter anderem:

- das Grundwasserpumpwerk Schanzen
- die beiden Reservoirs Moos (Geroldswil) und Guldiberg (Weiningen)
- die grosskalibrigen Transportleitungen zwischen den Anlagen.

Die Feinverteilung des Trinkwassers an die Bevölkerung erfolgt anschliessend über die jeweiligen gemeindeeigenen Verteilnetze der drei autonomen Wasserversorgungen.

Jährlich werden für rund 13 000 Einwohnerinnen und Einwohner etwa 1,2 Millionen Kubikmeter Trinkwasser benötigt. Rund 90 Prozent dieses Trinkwassers stammen aus Grundwasser in Ufernähe der Limmat. Etwa die Hälfte wird durch das gruppeneigene Grundwasserpumpwerk Schanzen

gefördert, die andere Hälfte durch das Pumpwerk Schönenwerd, welches zum Wasserwirtschaftsverband Limmattal (WVL) gehört. Die restlichen rund 10 Prozent werden durch Quellwassereinspeisungen der Gemeinden Oetwil a.d.L. und Weiningen gedeckt.

Gemeinsames Notfall-Konzept statt Einzellösungen

Grundsätzlich müsste jede Wasserversorgung über ein eigenes Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen verfügen. Aufgrund der engen technischen Vernetzung der drei gemeindeeigenen Wasserversorgungen und der zentralen Wasserbeschaffung über die GOW ist es jedoch kaum vorstellbar, dass nur eine einzelne Gemeinde von einer schweren Mangellage betroffen wäre. Aus diesem Grund wurde die Verantwortung für die Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen der Gruppenwasserversorgung GOW übertragen. Gemeinsam wurde ein umfassendes, über 200 Seiten starkes Notfallkonzept erarbeitet und von allen Verbandsgemeinden genehmigt.

Dieses Konzept behandelt eine Vielzahl denkbarer Szenarien, von technischen Störungen über Naturereignisse bis hin zu ausserordentlichen Lagen wie Sabotage oder anderen sicherheitsrelevanten Ereignissen. Unter einer schweren Mangellage versteht man eine Situation, in der die normale Versorgung mit Trinkwasser erheblich gefährdet, stark eingeschränkt oder gar verunmöglicht ist.

Was passiert bei einer schweren Störung?

Kommt es zu einer grösseren Störung oder zu einem längeren Unterbruch der Trink-

wasserversorgung, beispielsweise infolge eines starken Erdbebens, tritt die Gemeindeführungsorganisation (GFO) in Aktion. Die Umsetzung des umfassenden Notfallkonzepts benötigt jedoch Zeit. Deshalb gilt ein zentraler Grundsatz: **In den ersten drei Tagen ist die Bevölkerung selbst verantwortlich.**

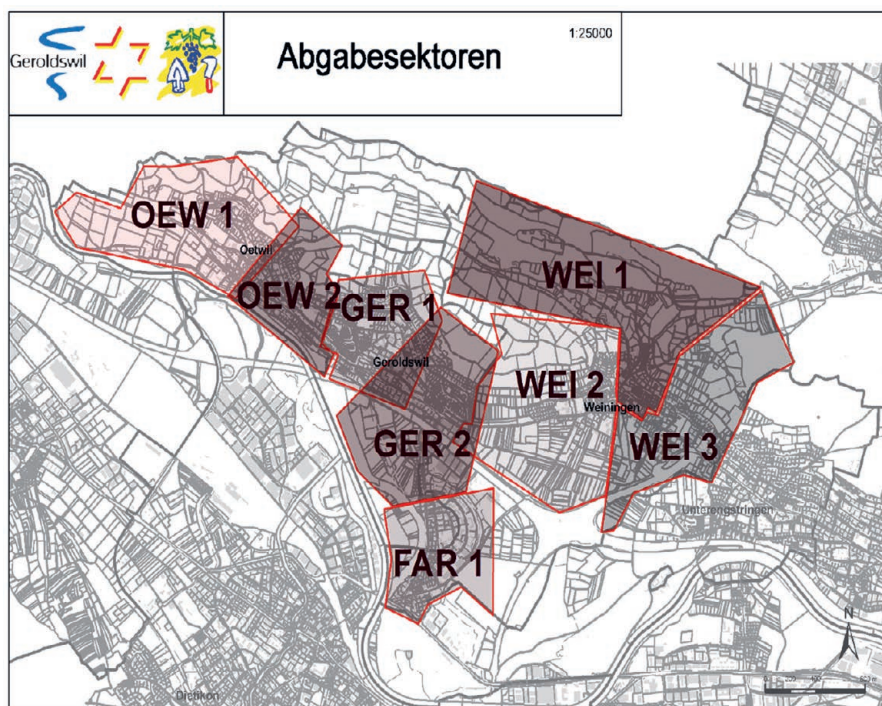
In dieser Phase kommt der empfohlene private Notvorrat zum Einsatz. Pro Person werden **mindestens 9 Liter Trinkwasser** empfohlen. Dieses Wasser dient in erster Linie dem Trinken und der notwendigen Nahrungszubereitung.

Sobald absehbar ist, dass die Trinkwasserversorgung länger als drei Tage unterbrochen bleibt, werden zusätzlich die **Notfalltreffpunkte** aktiviert. Dort erhalten Sie aktuelle Informationen zur Lage, konkrete Handlungsempfehlungen sowie Antworten auf Fragen aus der Bevölkerung.

Not-Trinkwasser-Abgabe ab dem vierten Tag

Ab dem vierten Tag nach Ausfall der regulären Versorgung richtet die Gruppenwasserversorgung GOW in Zusammenarbeit mit den GFO Not-Trinkwasser-Abgabestellen ein. An diesen Stellen kann die Bevölkerung vier Liter Trinkwasser pro Person und Tag beziehen (sogenanntes Holprinzip). Damit dieser Bezug reibungslos funktioniert, ist es wichtig, dass jede Person über geeignete, saubere Gefässe für den Transport und die Lagerung von Trinkwasser verfügt.

Um eine gleichmässige Verteilung zu gewährleisten und lange Wartezeiten zu vermeiden, wurden im gesamten Verbandsgebiet acht Abgabestellen definiert. Die



Abgabestellenplan der Gemeinden im Gebiet der GOW

Bevölkerung wird im Notfall gebeten, möglichst die dem Wohnort nächstgelegene Abgabestelle zu nutzen.

Not-Trinkwasser-Abgabestellen in Geroldswil

Für die Gemeinde Geroldswil stehen folgende Abgabestellen zur Verfügung:

- **GER 1:** Vorplatz Huebegg, Gemeindehausstrasse
- **GER 2:** Sammelstelle Giessacker, Werdstrasse
- **FAR 1:** Quartierzentrum Föhrewäldli, Brunastrasse

Wasserabgabe – verschiedene technische Möglichkeiten

Je nach Ausmass der Störung wird das Trinkwasser an den Abgabestellen unterschiedlich bereitgestellt. Kann ein Teil des Leitungsnetzes weiterhin betrieben werden, erfolgt die Einspeisung direkt über



Zisternenfahrzeug des Vertragspartners

bestehende Hydranten. Ist dies nicht mehr möglich, kommen Lebensmittel-Tanklastwagen zum Einsatz.

Für solche Situationen verfügt die GOW über entsprechende Vorhalteverträge mit Tanklastwagen, welche die Abgabestellen regelmässig anfahren und mit Trinkwasser versorgen. Die Bevölkerung wird im Ereignisfall per Flugblatt informiert, an welcher Abgabestelle und zu welchen Zeiten Trinkwasser bezogen werden kann.

Notfallübung vom 12. September 2026

«Papier nimmt vieles an» – ein umfangreiches Notfallkonzept ist wichtig, doch erst die praktische Anwendung zeigt, ob Abläufe funktionieren. Aus diesem Grund wird am **Samstag, 12. September 2026**, eine grossangelegte Wassernotfallübung durchgeführt.

Übungsszenario

Für die Übung wird angenommen, dass ein **starkes Erdbeben** das Grundwasserpumpwerk Schanzen sowie grosse Teile der Transport- und Verteilinfrastruktur beschädigt hat. Eine reguläre Trinkwasserversorgung ist nicht mehr möglich, sodass die Bevölkerung ausschliesslich über Tanklastwagen mit Trinkwasser versorgt werden muss.

Ziele der Übung

Mit der Übung sollen insbesondere folgende Punkte überprüft werden:

- Berechnete Wassermengen pro Einwohnerin und Einwohner
- Organisation und Aufbau der Abgabestellen
- Anzahl Zapfstellen und Abfertigungskapazität
- Kommunikation zwischen GFO, Feuerwehr, Zivilschutz, Kanton und Bevölkerung
- Aufschluss über allfällige Optimierungen im Notfallkonzept.

Übungsorganisation

Die Projektleitung liegt bei Brunnenmeister Beat Amsler. Im Projektteam wirken Sicherheitsvorstand Christoph Müller, Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur Marco Kühn sowie Gemeindeschreiber Karl Suter mit. Unterstützt wird die Übung durch den Zivilschutz, die Feuerwehr, die

Kantonspolizei Zürich, die Polizei reches Limmattal sowie das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL).

Die Bevölkerung ist eingeladen, mitzumachen.

Die Übung besteht aus einem internen Kommando- und einem öffentlichen Teil. Im zweiten Teil sind Sie als Bevölkerung ausdrücklich eingeladen, mitzuwirken.



Wasserabgabebatterien

**Samstag, 12. September 2026,
10.00–14.00 Uhr.**

Kommen Sie mit der Familie, Nachbarn oder Bekannten vorbei – **bitte mit einem eigenen Gefäss für den Wasserbezug.**



Stellen Sie sich an, beziehen Sie Trinkwasser und helfen Sie mit, wertvolle Erkenntnisse für den Ernstfall zu gewinnen.

Und sollte das Anstehen zu lange dauern, finden gleichzeitig eine Ausstellung und Materialshow des Zivilschutzes, ein Feuerwehr-Kindertag, Informationen zum Notfall-Treffpunkt usw. statt. Dieses Rahmenprogramm wird mit einem Dankeschön garniert: Die Feuerwehr sorgt für die Verpflegung. Jede Person, die Wasser bezieht, erhält einen Gutschein für den Verpflegungsstand.





Reservoir /
Freizeitanlage
Moos Geroldswil

EINLADUNG ZUM 75 JAHRE JUBILÄUM

SONNTAG, 31. MAI 2026, 10:00 – 14:00 UHR

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, wo unser Trinkwasser herkommt.

ENTDECKEN & ERLEBEN

Besichtigung Reservoir, Ausstellung Wasserversorgung, Einblick in eine Quell-Brunnstube, Verpflegung, [Offizielle Ansprache um 11:00 Uhr](#)

GUT ZU WISSEN

Die Anzahl der Parkplätze vor Ort ist beschränkt.
Parkmöglichkeiten stehen beim Wiesentäli-Parkplatz
sowie im Zentrum Geroldswil zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Strukturieren – Planen – Entscheiden: Massnahmen Finanzen

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025

Der Stimmbürger hat immer recht! Diesem Prinzip folgend, hat der Gemeinderat nach der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 den Auftrag aufgenommen, die ausgewiesenen Kosten im Budget 2026 zu bewirtschaften.

Diese denkwürdige Gemeindeversammlung zählte 357 Stimmberechtigte aus der Gemeinde Geroldswil. Der grosse Geroldswiler Saal war zu klein, also mussten sämtliche Gäste aus dem Saal gewiesen werden. Der Gemeindepräsident fragte die versammelten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger um deren Einverständnis, die Gemeindeversammlung trotz überhöhter Belegung durchzuführen, was stillschweigend befürwortet wurde.

Denn der Entscheid der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Politischen Gemeinde Geroldswil auf Ablehnung des Budgets 2026 sowie auf Ablehnung der Steuerfusserhöhung löste hitzige Diskussionen im Vorfeld, aber auch besonders während der Gemeindeversammlung aus. Voten mit zum Teil stossenden Aussagen erreichten den Gemeinderat bei einer insgesamt gereizten Stimmung. So wurden in der Folge die Erhöhung des Steuerfusses um fünf Prozent mit übergroßem Mehr abgelehnt, dem Budget 2026 mit 195 Ja-Stimmen gegen 135 Nein-Stimmen dennoch zugestimmt. Damit konnte zumindest das drohende «Notbudget» verhindert werden.

Seit dem Jahr 2020 zeigen sich Kostentreiber in den Bereichen «Gesundheit» mit den Ausgaben für die Pflegefinanzierung und in der «Wirtschaftlichen Sozialhilfe» mit den Ausgaben im Asylwesen sowie bei

den Verwaltungskosten. Die Erhöhungen in diesen Bereichen zeigen den im Budget 2026 dargestellten Abfluss an liquiden Mitteln (Liquidität). Die beantragte Steuererhöhung hätte einen Teil dieses Liquiditätsabflusses auffangen sollen.

In ihren Ausführungen bemängelte die RPK, dass im Budget 2026 ein kostenbewusster Umgang mit den vorhandenen Mitteln nicht ersichtlich sei. Die Kosten steigen weiter. Beispielsweise hat der Gesamtaufwand um 1,7 Prozent zugenommen, wobei allein der Personalaufwand eine Erhöhung von 6,5 Prozent ausweist. Auch erachtet die RPK die Einlage in den Liegenschaftsfonds als zu hoch und fordert eine Reduktion um etwa 23 Prozent.

Strukturieren – Auftrag Kostenanalyse

Der Gemeinderat hat den Auftrag der Gemeindeversammlung aufgenommen und sich in der Folge ernsthaft damit befasst. In einer ersten Analyse zeigt die Funktion «9 Finanzen und Steuern» über 11 Prozent beziehungsweise CHF 1 702 100.00 geringere Einnahmen. Dies konnte aufgrund der

Ablehnung der Steuerfusserhöhung nicht mit neuen Einnahmen ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat hat sich nun mit den Ausgaben wie auch übrigen Einnahmen sehr detailliert befasst. In einem ersten Schritt wurden Sofortmassnahmen definiert wie ein Einstellungsstopp, der Stellenplan wurde analysiert, die Personalverordnung angepasst und die Kompetenz für Engagements von Springern erweitert.

Gleichzeitig wurden die Ressortvorstände aufgefordert, ihre Ressortbudgets nach Einsparmöglichkeiten zu durchforsten, Effizienzsteigerungen zu erörtern und Einnahmequellen zu optimieren. Ebenfalls mussten die Investitionen auf ihre Prioritäten geprüft werden.

Bei der Analyse in den einzelnen Ressorts mussten sowohl Schmerzgrenzen wie auch Tabus ausgesetzt werden. Jede Idee von möglichen Optimierungen war aufzulisten. Selbst schwierige, also gebundene Kosten wie die Pflegefinanzierung mussten betrachtet werden.

Budget 2026 - nach Funktion

(Nettobeträge) +Ergebnisverbesserung/-Ergebnisverschlechterung	2026	2025	Veränderung in CHF	Veränderung in %
0 Allgemeine Verwaltung	2'325'700	2'281'600	- 44'100	1.89%
1 Öff. Ordnung und Sicherheit	1'457'700	1'288'900	- 168'800	11.57%
2 Bildung	-16'200	-21'700	- 5'500	25.34%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'281'000	1'204'600	- 76'400	5.96%
4 Gesundheit	2'334'600	2'295'800	- 38'800	1.66%
5 Soziale Sicherheit	5'201'700	5'246'000	+ 44'300	0.84%
6 Verkehr u. Nachrichtenüberm.	1'134'700	1'054'100	- 80'600	7.10%
7 Umweltschutz und Raumordn.	305'700	275'600	- 30'100	9.84%
8 Volkswirtschaft	-622'800	-616'200	+ 6'600	1.05%
9 Finanzen und Steuern	-13'607'400	-15'309'500	- 1'702'100	11.11%

Quelle: Präsentation Gemeindeversammlung 8. Dezember 2025

In mehreren Sitzungen, auch ausserordentlichen, kam ein Pool von über 156 Optimierungsideen zusammen. Alle wurden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Der Gemeinderat entschied schliesslich, 105 Massnahmen zur Umsetzung freizugeben, welche per Anfang April 2026 begonnen wurde.

Planen – Umsetzung planen

Seit dem 1. April 2026 werden die geplanten Massnahmen umgesetzt, was in den verschiedenen Ressorts in unterschiedlichem Tempo geschieht. Im Bereich «Personalaufwand» konnten bereits erste Effizienzsteigerungen erzielt werden. Beantragte Stellenplanaufstockungen wurden damit sogar obsolet. Springer, welche Vakanzen deckten, konnten mit Festanstellungen abgelöst werden.

Momentan bestehen in der Belegschaft der Gemeindeverwaltung Geroldswil keine Vakanzen. Es wurde festgelegt, dass allfällig auftretende neue Vakanzen mit bestehenden Mitarbeitenden aufgefangen werden sollen, allenfalls auch durch befristete Anstellungen. Damit werden die Mehrkosten bei Springereinsätzen vermieden.

Bezüglich der Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden bestehen Belastungsberechnungstools in beinahe allen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Überbelastungen werden früh erkannt, was zu kostenoptimierten Entscheiden führt.

In der Planung der Massnahmen werden Rückfinanzierungen bei den Personalkosten berücksichtigt. Beispielsweise besteht in der Berufsbeistandschaft eine Rückfinanzierung der Vollkosten von etwa

Springer (100%)		Sachbearbeitung (100%)	
Honorar / Lohn	CHF	*23'331.00	CHF **8'339.41
AHV / ALV	CHF	0.00	CHF 494.67
BU / NBU	CHF	0.00	CHF 134.56
BVK	CHF	0.00	CHF 770.75
Fahrtspesen (50km / Tag à CHF 0.70)	CHF	700.00	CHF 0.00
Verpflegungsspesen (CHF 35.00/Tag)	CHF	700.00	CHF 0.00
Total	CHF	24'731.00	CHF 9'739.39

*Gerechnet mit Durchschnittswert
** inkl. 13. Monatslohn

Kosten pro Jahr		
Springer (100%)	CHF	326'130.00
Sachbearbeitung (100%)	CHF	100'072.95
Differenz	CHF	226'057.05

Springerlösung verursacht jährlich CHF 226'057.05 Mehrkosten.

Antwort zu Frage 4
Jahr

	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Personalkosten (Funktion 30)	4'756'281	4'865'097	5'391'378	6'191'881	5'980'308

83 Prozent, wovon auch die Personalkosten betroffen sind. Dies führte der Gemeinderat in seiner Antwort im Rahmen der Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 zur Frage 4 betreffend Steuerfuss aus.

In den Personalkosten (Funktion 30) der Jahresrechnung 2024 von CHF 5 980 308.00 sind CHF 646 174.00 an Personalkosten der Berufsbeistandschaft enthalten. Davon

werden 83 Prozent von den Anschlussgemeinden rückfinanziert, was CHF 536 324.00 entspricht. Dieser Betrag wird aber nicht unter «Funktion 30» verbucht. Diese Buchungstechnik entspricht zwar HRM2, trägt aber nicht zu unserer Kostenklarheit bei.

Entscheiden – Nachhaltig optimieren

Seit dem 1. April 2026 werden 105 Massnahmen umgesetzt. Dabei konzentriert sich der Gemeinderat auf Quick Wins wie auch

Ressort	Wirksam 2026		Wirksam Folgejahre	
Präsidium	CHF	144'950	CHF	202'230
Finanzen	CHF	399'900	CHF	548'400
Hochbau	CHF	26'500	CHF	31'500
Tiefbau/Werke	CHF	169'450	CHF	126'500
Liegenschaften	CHF	81'000	CHF	51'000
Soziales/Gesundheit	CHF	35'050	CHF	49'850
Sicherheit	CHF	0	CHF	300'000
Total	CHF	856'850	CH	1'309'480

auf nachhaltige Optimierungen. Die Quick Wins werden bereits im Rechnungsjahr 2026 im Vergleich zum Budget 2026 spürbar. In seiner Sitzung vom 16. März 2026 ging der Gemeinderat im besten Fall von eingesparten CHF 856 850.00 aus.

Sowohl bei den Quick Wins wie auch bei den nachhaltigen Optimierungen, welche in den Folgejahren jeweils gegen CHF 1 309 480.00 ergeben sollen, werden sämtliche Gruppen ihren Teil beitragen müssen: Senioren, Junioren/Jugendliche, Kinder, Familien, Vereine und Organisationen, Behörden und Anschluss-/Mitgliedsgemeinden usw. Beispiele der 105 Massnahmen sind:

- Aufgrund der Reduktion des Gemeinderats von 7 auf 6 Ressortvorstände wird auf die Entschädigung des wegfallenden Ressortvorstandes verzichtet.
- Der Gemeinderat verzichtet auf die ordentliche Abschlussreise in der Legislatur.
- Auf die Verteilung von Geschenken anlässlich der Dezember-Gemeindeversammlung wird verzichtet und die Kosten für die jeweiligen Apéros an den Gemeindeversammlungen werden stark reduziert.
- Kostenbeteiligungen von Dritten wie beispielsweise der Primarschule Oetwil a.d.L.-Geroldswil (PSOG) an die

Gemeindebibliothek werden an die effektiven Kennzahlen angepasst, was für die Gemeinde zu Mehreinnahmen führen soll.

- Verzicht auf den Christchindlimärt
- Reduktion der Anzahl Ausgaben der Gemeindenachrichten
- Reduktion des Beitrags an die Seniorenarausflüge
- Reduktion des Beitrags an die Jugendförderung
- Reduktion der Familienergänzenden Betreuungsbeiträgen
- Ersatzanschaffung erst dann, wenn defekt (Gemeindestrassen, Unterhalt usw.)
- Kostendeckende Gebühren bei der Vermietung von gemeindeeigenen Räumen wie diejenigen in der Hoschti, des Grillplatzes Moos
- Vermehrte Rechnungstellungen bei überhöhtem Aufwand bei Prüfungen von unvollständigen Gesuchen, Anträgen usw.
- Einführung von flächendeckenden Parkplatzgebühren (wie bei so genannten «Laternengaragen»)

Bei diesen Entscheiden des Gemeinderats handelt es sich um Massnahmen, welche positive Auswirkungen auf die Liquidität haben. Wie bereits an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 ausführlich erklärt, besteht wegen des strukturellen

Defizits die Problematik besonders in der ungenügenden Liquidität. Das strukturelle Defizit muss mit neuen Schulden finanziert werden, was bei fortschreitender Dauer zu weiteren finanzrechtlichen Problemen führen wird.

Dennoch hat der Gemeinderat auch bei den nicht liquiditätswirksamen Massnahmen Entscheide getroffen:

- Die jährlichen Rückstellungen für ein weiteres Dorffest in zirka vier bis fünf Jahren werden ausgesetzt.
- Die Äufnung der Liegenschaftsfonds Huebegg und Hoschti werden nicht zuletzt auf Drängen der RPK auf momentan CHF 500 000.00 beschränkt.

Damit sollen beispielsweise mögliche Unterdeckungen beim Nettovermögen vermieden oder zumindest hinausgezögert werden.

Finanzpolitische Ziele

Die Umsetzung der Massnahmen wird ständig überwacht. Dazu besteht ein Arbeitstool für die Ressortvorstände, welches als ständiges Traktandum in den Gemeinderatssitzungen aufgeführt ist. Nebst den vorangehend beschriebenen Finanzmassnahmen musste sich der Gemeinderat über die finanzpolitischen Ziele beraten.

Die bisherigen finanzpolitischen Ziele können ohne Steuererhöhung nicht erreicht werden. Folglich mussten diese Ziele neu definiert werden. Der Gemeinderat einigte sich auf vier Zielsetzungen:

- Mittelfristiger Rechnungsausgleich, wobei die Konsumaufwendungen durch jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden

- Mittelfristiger Haushaltsausgleich innerhalb der acht Planjahre
- Positives Nettovermögen
- Schuldenabbau

An den kommenden Gemeindeversammlungen wird im Rahmen der Rechnungslegung oder des Budgets jeweils auf diese finanzpolitischen Ziele und deren Erreichungsstand eingegangen.

Fazit

Die Massnahmen wirken nur, wenn weder neue Kosten aufgenommen noch Kostensteigerungen übernommen werden müssen.

Bekanntlich ist der überwiegend grosse Teil der Aufwände, man geht von über 80 Prozent aller Ausgaben aus, gebunden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat auf deren Kostenentwicklung keinen Einfluss hat. Doch sie wirken sich in der Jahresrechnung direkt negativ aus. Eine Neutra-

lisierung dieser Mehrausgaben durch Reduktion bei den nicht gebundenen Aufwänden wird künftig nicht mehr möglich sein.

Der Gemeinderat ist jedoch optimistisch, einen guten Teil des strukturellen Defizits bereinigen zu können. Dies, indem auf Verschiedenes verzichtet wird und Ausgaben in der gesamten Gemeinde-Gemeinschaft eingegrenzt werden.

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Wir suchen für Sie den besten Käufer. Oder: Sie suchen und wir unterstützen Sie dabei. Unser Honorar basiert auf einer Aufwandschätzung oder auf unserem Stundenansatz von CHF 180.-. Unser Geheimrezept? Wir setzen beim Haus- oder Wohnungsverkauf auf Harmonie. Ihre Zufriedenheit, aber auch die des Käufers ist uns eine Herzensangelegenheit.



Nicole Holdener
freut sich auf Ihre Anfrage.

HIT Holdener Immobilien-Treuhand Dorfstrasse 78, 8954 Geroldswil
E-Mail: nicole-holdener@holdener-immobilien.ch, Phone: +41 79 561 73 93
www.holdener-immobilien.ch



Holdener
Immobilien-
Treuhand

Vom Gemeindeschreiber zum Geniesser



Nach vielen Jahren engagierten Wirkens im Dienst unserer Gemeinde tritt Gemeindeschreiber Karl Suter per 31. Mai 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

Karl Suter hat die Verwaltung und die Entwicklung unserer Gemeinde über lange Zeit entscheidend mitgeprägt. Mit seiner offenen, hilfsbereiten Art, seinem feinen Humor und seinem grossen Engagement war er für Mitarbeitende, Behörden und Bevölkerung gleichermaßen ein geschätzter und vertrauensvoller Ansprechpartner.

Ganz verabschieden müssen wir uns jedoch noch nicht: Im Juni 2026 wird Karl Suter seine Nachfolgerin begleiten und sein umfangreiches Wissen weitergeben.

Ab dem 1. Juni 2026 wird Alexandra Bischof die Funktion als Gemeindeschreiberin übernehmen.

Wir danken Karl Suter herzlich für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.



20 Jahre Soltech Sonnen- und Wetterschutz

Der Familienbetrieb!
Vater und Sohn für sie im Einsatz. Wir sind stark in Reparaturen und Neumontagen von:

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rollläden
- Insektenschutzgitter

Wir arbeiten ausschliesslich mit Schweizer Firmen zusammen. Melden Sie sich bei uns, wir beraten sie gerne für ihr nächstes Projekt.



Soltech Sonnen- und Wetterschutz

Christoph Zeller
Wibergstrasse 1a
8954 Geroldswil
076 574 13 13

info@storen-soltech.ch
www.storen-soltech.ch

Littering ist allgegenwärtig



Ein sauberes Ortsbild trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Dennoch stellt Littering, das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, eine zunehmende Herausforderung dar. Zusammen mit dem allgemeinen Abfallaufkommen belastet es Umwelt, Infrastruktur und Gemeindefinanzen.

Was ist Littering?

Unter Littering versteht man Abfälle, die ausserhalb der vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt werden, wie Verpackungen, Getränkedosen, Zigarettenstummel oder Einwegartikel. Diese Form der Verschmutzung tritt im Alltag häufig auf und beeinträchtigt das Erscheinungsbild öffentlicher Räume.



Treppe vor dem Gemeindehaus



Tiefgarage Zentrum



Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft

Littering schadet der Umwelt, da viele Abfälle nur sehr langsam abgebaut werden und Böden sowie Gewässer belasten. Tiere können sich an Abfällen verletzen oder

diese aufnehmen. Zudem entstehen der Gemeinde erhebliche Kosten für Reinigung und Unterhalt. Vermüllte Plätze und Wege mindern die Attraktivität und das Wohlbefinden.



Grillplatz Moos

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns persönlich um Sie und unterstützen Sie bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.



Ihr Berater: Luigi Voci

Tel. 058 357 28 25

Mobile 079 788 33 24

luigi.voci@allianz.ch

Generalagentur Beat Weilenmann

Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon

allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz 

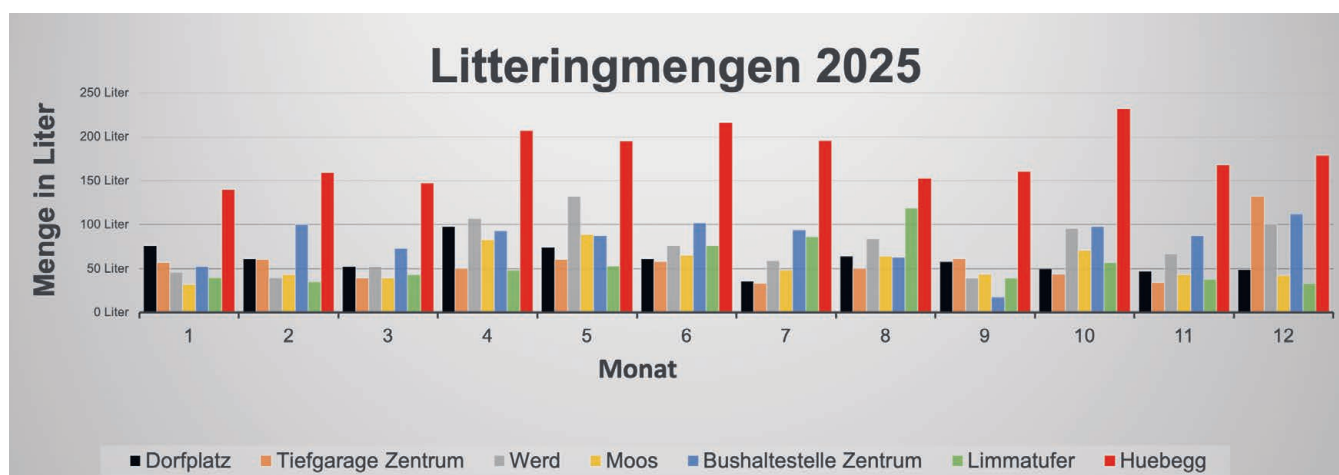
FREI
bäckerei & konditorei

für sie kreiert.

baeckerei-frei.ch

Ihre regionale Bäckerei-Konditorei.

**Täglich sind wir
an der Poststrasse 4, Geroldswil
für Sie da**



Die Grafik zeigt die Litteringmengen im Jahr 2025, aufgeteilt nach Monaten und den verschiedenen Standorten (farblich unterschieden). Daraus lassen sich einige klare Beobachtungen ableiten:

1. Saisonale Schwankungen

Die Mengen steigen insgesamt in den wärmeren Monaten an. Besonders zwischen Frühling und Herbst (ca. April bis Oktober) sind deutlich höhere Werte zu sehen. Das deutet darauf hin, dass mit zunehmender Nutzung öffentlicher Räume auch das Littering zunimmt.

2. Spitzenwerte im Spätsommer/Herbst

Einige der höchsten Werte treten in den Monaten August bis Oktober auf. Das könnte mit Ferienzeiten, Veranstaltungen oder allgemein intensiverer Nutzung der Aussenbereiche zusammenhängen.

3. Unterschiede zwischen den Standorten

Die Standorte unterscheiden sich deutlich:

- Huebegg (rot) zeigt durchgehend die höchsten Litteringmengen und sticht klar hervor.

- Bereiche wie das Limmatufer (grün) oder die Bushaltestelle Zentrum (blau) liegen im mittleren Bereich, mit teils stärkeren Schwankungen.
- Moos, Werd und die Tiefgarage Zentrum weisen eher niedrigere und stabilere Werte auf.
- Der Dorfplatz (schwarz) zeigt ein typisches nutzungsabhängiges Litteringverhalten: mehr Abfall bei höherer Frequentierung (Frühling/Sommer), weniger in ruhigeren Zeiten.

4. Relativ ruhigere Wintermonate

Zu Jahresbeginn und am Jahresende sind die Mengen insgesamt geringer, was gut zu der geringeren Nutzung von Aussenräumen in den kälteren Monaten passt. Die Statistik zeigt deutlich, dass Littering stark von der Jahreszeit und der Nutzung der jeweiligen Standorte abhängt. Besonders stark frequentierte Orte weisen konstant höhere Mengen auf, während ruhigere Bereiche weniger betroffen sind.

Abfall richtig entsorgen

Ein bewusster Umgang mit Abfall ist entscheidend. Dazu gehören Abfallvermeidung,

die Nutzung von Abfall- und Recyclingstellen sowie die korrekte Trennung von Wertstoffen. Jeder Beitrag im Alltag hilft, die Umweltbelastung zu reduzieren.

Gemeinsam gegen Littering

Neben Reinigungsmaßnahmen sind Sensibilisierung, ausreichend Abfallbehälter und die gemeinsame Verantwortung aller wichtig. Nur durch das Engagement von Gemeinde und Bevölkerung kann ein sauberes und lebenswertes Umfeld erhalten werden. Unsere Raumpaten gehen hier mit einem guten Vorbild voran und setzen sich regelmässig gegen Littering ein. Fazit: Littering betrifft uns alle. Mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Abfall leistet jede Person einen Beitrag zu einer sauberen und attraktiven Gemeinde.

Vorstellung neuer Raumpatin



Im Zusammenhang mit dem vorangehenden Artikel über Littering nutzen wir die Gelegenheit und stellen eine weitere Raumpatin vor. Frau Grimm setzt sich bereits seit Ende 2024 für unsere Gemeinde als Raumpatin ein und befreit regelmässig die Wege und Wiesen von achtlos weggeworfenem Abfall.

Frau Grimm, stellen Sie sich kurz vor.

Seit 43 Jahren lebe ich in Geroldswil. Ich habe drei erwachsene Kinder und eine grosse Schar von Enkelkindern. Trotz einer intensiven und oft hektischen Arbeit im Pflegeberuf sowie meiner Mitarbeit in der allgemeinmedizinischen Praxis meines Mannes blieb immer auch Raum für die Familie. Gemeinsam mit meinem Mann, unserer grossen Familie und Freunden durfte ich viele bereichernde Momente erleben – mit Musik, in der Natur der Berge sowie beim Segeln auf Seen und auf dem Meer. Diese wertvollen Erfahrungen geben mir bis heute Kraft und begleiten mich auf meinem weiteren Weg als Witwe. Die Gemeindetätigkeit war und ist mir ein Anliegen, auch für die Jugend und ihre Zukunft. Ich engagiere mich in der Musik und spiele in Orchestern. Darüber hinaus interessieren mich Theater, Kunst und Literatur sehr. Das Segeln sowie Aufenthalte in den Bergen bieten mir weiterhin einen wohltuenden Ausgleich.

Wie wurden Sie auf die Möglichkeit der Raumpatenschaft aufmerksam?

Ich habe von der Raumpatenschaft durch die Gemeindenachrichten erfahren. Da dies meines Erachtens eine wichtige Gemeindeinitiative ist, für die ich mich engagieren kann, habe ich mich gemeldet.

In welchem Turnus säubern Sie das Gebiet?

Bei Bedarf. Es ist für mich selbstverständlich, umweltbelastenden Abfall aufzulesen und zu entsorgen. Als «Patin» für saubere Geroldswiler Räume möchte ich für möglichst viele Bewohner ein Vorbild sein und sie dafür gewinnen, selber anzupacken und sich nicht zu schade zu sein, auch mal beim Vorbeilaufen Abfall zusammenzunehmen.

Als wie störend empfinden Sie das Littering in der Gemeinde Geroldswil?

Es ist sehr bedauerlich, zu erleben, wie achtlos viele Menschen ihren Müll wegwerfen. Besonders Zigarettenstummel, Snackverpackungen und Getränkeflaschen fallen mir häufig auf.

Gaby Grimm beim Segeln, einem ihrer Hobbys



Was ist das Verrückteste, das Sie bis jetzt gefunden haben?

Lassen Sie mich das wie folgt ausdrücken: In meinem Gebiet finde ich am häufigsten Zigarettenstummel, das ist schon verrückt genug. Zigarettenstummel sind extrem langlebig und benötigen bis zu 15 Jahre, um sich in der Natur vollständig zu zersetzen. Laut Experten verseucht jeder achtlos weggeworfene Stummel bis zu 40 Liter Wasser, da er viele schädliche Chemikalien enthält. Dies führt zu einer erheblichen Umweltbelastung für die Gewässer und deren Lebewesen.

Wo entsorgen Sie jeweils den gesammelten Abfall?

Den gesammelten Abfall bringe ich entweder zum Werkhof oder zur Wertstoffsammelstelle, wo ich ihn den Mitarbeitenden übergebe.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie freiwillig ein gewisses Gebiet säubern. Was motiviert Sie dazu?

Ich bin seit Jahren als Volontärin auf einem Segelschiff im Mittelmeer von der Schweizer Organisation KYMA unter der Leitung von Dr. Silvia Frey (www.kyma-sea.org) tätig. Diese Organisation setzt sich für den Schutz des Lebens in den Ozeanen ein. Neben den positiven Tierbeobachtungen und -bestimmungen ist der schwimmende Abfall ein schmerzliches Thema. Wir sammeln Mikroplastik-Proben und zählen die verschiedenen Plastikpartikel. Diese verletzen Tiere. Diese fressen auch beispielsweise Plastiktüten und verhungern, weil ihre Mägen mit unverdaulichen Stoffen gefüllt sind. Oft hinterlassen Touristen an den Stränden



Abfall an einem Strand des Mittelmeers

ihren Müll. Ich bin immer wieder entsetzt, zu sehen, was Menschen einfach so zurücklassen. Diese Rücksichtslosigkeit macht mich betroffen und motiviert mich, in meinem Umfeld aktiv zu sein, um die Gesundheit und die Schönheit der Natur für meine Kinder und Enkelkinder zu bewahren. Als pensionierte Pflegefachfrau liegt mir die Gesundheit sehr am Herzen. Ich liebe die Natur, die Berge, unsere Gewässer und das Meer, und es ist wichtig, dass wir unser Verhalten überdenken, bevor es zu spät ist.

Wie reagiert Ihr Umfeld auf die Raumpatenschaft?

Mein Umfeld unterstützt mich dabei. Meine Enkelkinder zeigen grosses Interesse und helfen mir, wenn sie bei mir sind und ich eine Tour mache.

Wie reagieren fremde Personen auf Ihren Einsatz?

Passanten sprechen mich häufig an und zeigen Wertschätzung für mein Engagement. Einige erzählen mir, dass sie ebenfalls Müll aufsammeln, was zu interessanten Gesprächen führt. Manche bedanken sich, während andere mich skeptisch ansehen und davonlaufen.

Denken Sie, dass Sie durch Ihren Einsatz auch andere Raumpaten motivieren können?

Das ist eine schwierige Frage. Dass die Gemeinde mir die Aufgabe als Raumpatin überträgt, freut mich sehr. Ich werde versuchen, weitere engagierte Bewohner/-innen von Geroldswil zu motivieren. Es erfordert Überwindung und Stärke, den Müll anderer Menschen aufzusammeln, zu zweit oder noch besser in Gruppen.

Möchten auch Sie aktiv zur Sauberkeit unserer Gemeinde beitragen?

Wir freuen uns jederzeit über neue Raumpaten, die sich eines bestimmten Gebiets annehmen und mithelfen, Littering zu bekämpfen. Haben wir Ihr Interesse an einer Raumpatenschaft geweckt? Wollen Sie einen Beitrag zu einem sauberen Geroldswil leisten, dann dürfen Sie sich gerne direkt bei der IGsu unter www.igsu.ch – Raumpaten anmelden. Für weitere Auskünfte oder ein persönliches Vorgespräch steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastruktur unter Tel. 044 749 32 35 oder per E-Mail bau_infrastruktur@geroldswil.ch gerne zur Verfügung.

**Raumpatenschaft
Wir suchen Dich!**

GEROLD  WIL

Götti / Gotti gesucht

Was ist Raumpatenschaft?

- Ein Götti/Gotti ist zuständig für ein bestimmtes Gebiet, wo er/sie immer wieder aufräumt
- Das Gebiet kann jeder selbst bestimmen
- Keine Sitzungen oder andere Verpflichtungen
- Regelmässiger Rundgang durch das ausgewählte Gebiet

Hilf mit!

- Kurzer Besuch bei uns auf der Gemeindeverwaltung
- Fassen der Utensilien wie Weste, Zange und Abfallsäcke
- Noch Fragen? Melde Dich bei uns.
- Anmeldung unter: www.igsu.ch/Raumpatenschaft



Interesse geweckt?

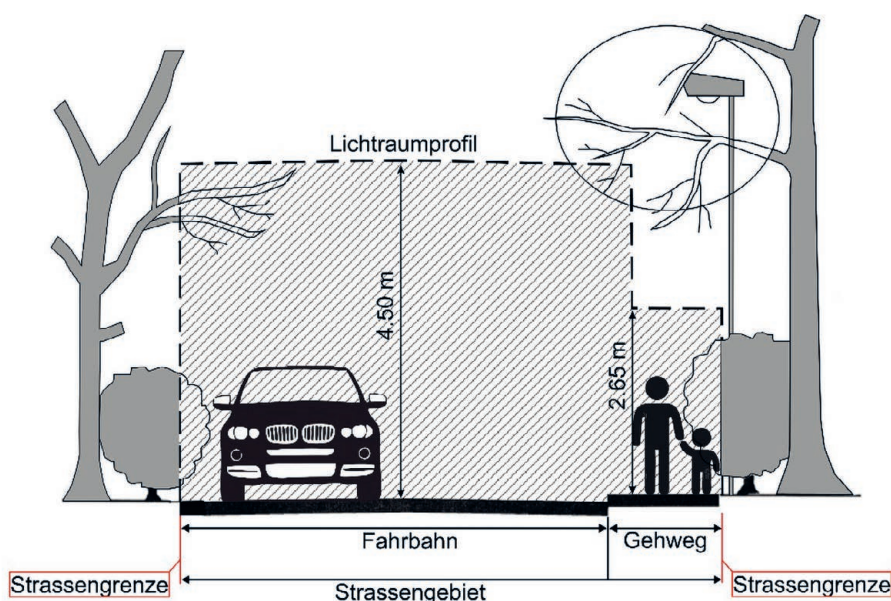
Gemeindeverwaltung Geroldswil, Bau und Infrastruktur,
Telefon: 044 749 32 35 oder per Mail: bau_infrastruktur@geroldswil.ch



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Grundeigentümer, Hauswartungen und Liegenschaftsverwaltungen sind gemäss § 20 sowie Anhang 3 und 5 der Verkehrserschliessungsverordnung und § 23 der Polizeiverordnung verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hinausragen, zurückzuschneiden. **Diese Vorschrift muss ganzjährig eingehalten werden.**

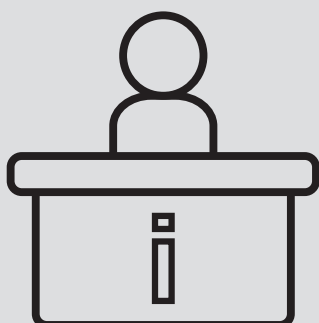
Der Gemeinderat fordert die Eigentümer von Grundstücken entlang öffentlicher Strassen, Fusswegen und Plätzen auf, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebene Masse bis **spätestens 3. Juni 2026** zurückzuschneiden.



Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Bepflanzungen dürfen nicht über die Strassengrenze ins Strassengebiet/den Gehweg ragen.
- Über Strassen muss das Lichtraumprofil bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m dauerhaft freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,65 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strasse müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein.
- Gehweg- und Strassenabschlüsse müssen sichtbar sein und freigehalten werden.
- Die Bedienung der Hydranten muss allseitig gewährleistet sein.



Online-Schalter

Nutzen Sie den Online-Schalter der Gemeinde Geroldswil: Ob Bestellungen, Anmeldungen oder Formulare, viele Anliegen lassen sich bequem digital erledigen. Melden Sie sich jetzt an und profitieren Sie von unkomplizierten, schnellen und zeitgemässen Services direkt von zuhause aus.

Für mehr Informationen QR-Code scannen.



Regionale Kaderübung 2026

Im März fand die regionale Kaderübung für die Unteroffiziere statt. An dieser Übung nahmen alle Feuerwehren des Bezirks Dietikon teil. Ebenfalls kamen einige Unteroffiziere von der Betriebsfeuerwehr Universitätsspital Zürich und Betriebsfeuerwehr Sika dazu. Diese sind ebenfalls im Feuerwehr Bezirksverband Zürich und Dietikon angeschlossen. Diese Veranstaltung wird vom Verband finanziert und findet einmal jährlich bei einer lokalen Feuerwehr im Bezirk statt.

Dieses Jahr wurde der Hauptfokus auf Rettungen gelegt. Zusätzlich fand noch eine Ausbildungssequenz im Zusammenhang mit der Lektionsgestaltung statt. Die 68 Teilnehmer waren auf acht Gruppen aufgeteilt und es gab vier Themen. Zwei von diesen wurden doppelt geführt, damit die Gruppen nicht zu gross wurden und somit alle profitieren konnten.

Grosstierrettung

Beim Posten «Grosstierrettung» wurde die Gruppe aufgeteilt. Eine Hälfte der Gruppe durfte von den Kollegen vom Grosstierrettungsdienst Informationen rund um die Grosstierrettung erhalten. Dazu gehörte auch die Besichtigung des Rettungswagens (LKW) und dessen Funktionen. Ebenfalls haben wir erfahren, wie der Grosstierrettungsdienst aufgestellt ist und was wir bei einem Einsatz von ihm erwarten können.

Die andere Hälfte erhielt bei der Pferdepension Haug Informationen über das Verhalten von Pferden und wie man diese am besten retten kann. Hier durften einige von uns den Pferden das Halfter anlegen und diese im gesicherten Bereich auch herumführen. Dies war eine sehr spannende Erfahrung, welche auch den Pferden Spass gemacht hat, da diese jeweils «geknuddelt» wurden und ein Leckerli bekommen haben.



Umgang mit Pferden

Tiefenrettung mit Schleifkorbtrage

Bei diesem Posten kamen einige ins Schwitzen. Es ging darum, abgestürzte Personen an einem Steilhang mit einer Schleifkorbtrage zu retten. Natürlich musste für die Angehörigen der Feuerwehr (AdF), welche die Rettung durchführen, zuerst eine Sicherung aufgebaut werden. Diese mussten mit der Schleifkorbtrage gesichert zum Patienten vordringen. Sobald der Patient auf der Schleifkorbtrage lag, musste diese mit Muskelkraft hochgezogen werden. Dies ist auch mit Rollen und Lastverteilung eine schweisstreibende Angelegenheit.



Personenrettung mit der ADL

Personenrettung mit der ADL

Im Gegensatz zur Tiefenrettung war diese Lektion weniger anstrengend. Mit der Autodrehleiter (ADL) musste eine Person, welche ebenfalls in einer Schleifkorbtrage war, gerettet werden. Diese Rettungsart kommt meistens bei Tiefenrettungen oder Rettungen auf Baustellen zum Einsatz. Nicht jede Feuerwehr hat eine ADL. Darum ist es wichtig, dass die Feuerwehren, welche keine haben, die Einsatzmöglichkeiten der ADL kennen. So können sie bereits vor



Hochziehen der Schleifkorbtrage

der Ankunft der ADL Vorbereitungen treffen. Ebenfalls geht es darum, Grundkenntnisse zu erlangen, was man von einer ADL erwarten kann und wie die Crew zu unterstützen ist. So konnten die AdF ohne Drehleiter die Patienten bei der Rettung begleiten und ebenfalls Höhenluft schnuppern.

Gestalten einer Lektion

Das Zielpublikum der regionalen Kaderübung waren Unteroffiziere und Anwärter. Somit ist jedem klar, wie eine Lektion aufgebaut ist und auch erfolgreich durchgeführt werden kann. Es ging hauptsächlich um Repetition, aber auch um den Austausch im Bezirk. Auch wenn jede Feuerwehr das gleiche Ziel verfolgt, ist die Gestaltung einer Lektion doch überall anders. Jeder Teilnehmer hat ein Programm seiner Feuerwehr mitgebracht. So konnte innerhalb der Gruppe ein Austausch stattfinden. Ebenfalls tauschten sich die Teilnehmenden untereinander über die Schwierigkeiten aus und besprachen sie.



Gestaltung einer Lektion

Regionaler Austausch

Nebst dem Austausch von Ideen in der Lektiongestaltung stand auch ein genereller Austausch untereinander im Vordergrund. Die Gruppen wurden so gemischt, dass die Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr wenn möglich nicht in derselben Gruppe waren. So war dieser Samstagvormittag auch eine Plattform, um sich kennen zu lernen und zusammenzuarbeiten, was

bei einem zukünftigen gemeinsamen Einsatz oder Kurs ein Vorteil ist. Eine einfache Art und Weise, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu pflegen.



FEUERWEHR ZWECKVERBAND

Möchtest du auch zu der Feuerwehrfamilie gehören?

Dann melde dich beim Kommandanten Michal Felt. Tel. 079 513 51 99

oder fw.geroldswil-oetwil@gmx.ch



Nicht vergessen!

Häckselservice



Mittwoch, 16. September 2026

Mittwoch, 18. November 2026

Nur auf Voranmeldung unter:
Tel. 044'749'32'35 oder
bau_infrastruktur@geroldswil.ch
(bis spätestens am Freitag davor)

Gratulationen

*Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren
alles Gute und beste Gesundheit!*

Den 80. Geburtstag feierten:

14. März 2026	Ursula Hezel
06. April 2026	Verena Schelbli
10. April 2026	Monika Köchli
14. April 2026	Borka Lang
23. April 2026	Anton Strub
24. April 2026	Rolf Baumann
26. April 2026	Verena Sollberger
27. April 2026	Francesca Musso
08. Mai 2026	Felix Schaffhauser

Den 85. Geburtstag feierten:

01. Mai 2026	Josef Zimmermann
17. Mai 2026	Gisela Hess
18. Mai 2026	Sonja Milisavljevic
19. Mai 2026	Roberto Pasqualini

Den 90. Geburtstag feierten:

26. Februar 2026	Erich Grätzer
17. März 2026	Ruth Leiser
19. April 2026	Wolfgang Honold
23. April 2026	Ilse-Dore Borghesi

Den 95. Geburtstag feierten:

19. März 2026	Charlotte Meister
10. April 2026	Paul Güdel

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten:

06. Mai 2026	Theodor und Rosmarie Bürge
--------------	----------------------------

Jubilare 2026

Feiern auch Sie den 80., 85., 90. usw. Geburtstag oder eine Goldene, Diamantene
oder Eiserne Hochzeit und wünschen **keine** Gratulation durch die Gemeinde?

Bitte teilen Sie dies der Präsidialabteilung mit: 044 749 32 30 oder E-Mail an info@geroldswil.ch.



Newsletter

Nichts verpassen: Mit dem Newsletter der Gemeinde Geroldswil sind Sie stets auf dem Laufenden. Erhalten Sie wichtige Informationen, News und Termine direkt per E-Mail. Einfach abonnieren und bequem informiert bleiben, wann immer es Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde gibt.

Für mehr Informationen
QR-Code scannen.



Ihr kompetenter Elektriker im Limmattal

Seit 1990 für Sie im Einsatz, unsere Leistungen:

- Gratis Beratung vor Ort
- Elektroinstallationen aller Art
- Sicherheitskontrollen & Mängelbehebungen
- Termingerech & zuverlässig
- Unterhalt
- Umbau/Neubau

DELAG
Elektro



DELAG Elektro AG
Steinhaldenstrasse 5
8954 Geroldswil
Telefon 044 303 03 03
info@delag.ch, www.delag.ch

Interne Berufsmesse an der Oberstufe

Auch diesen März bot die Oberstufe als besonderes Ereignis im Schuljahr eine Berufsmesse mit zwanzig Firmen aus der Region. Dabei können insbesondere die Zweitklässler, bei dringendem Bedarf auch vereinzelt Drittklässler, zu 35 verschiedenen Berufen Interviews an den einzelnen Ständen durchführen.

Ein Organisationskomitee aus Mitgliedern des Elternrats oder der Schule zugewandten Eltern bereitet den Grossanlass jeweils bereits während vieler Monate im Voraus vor.

Das wichtigste Ziel ist die Erweiterung des Horizonts im Berufswahlprozess für die Schülerinnen und Schüler und das Einüben von professionellen Kontaktgesprächen. Ihnen obliegt es, so ernsthaft wie möglich nach den Berufsbildern und den Ausbildungsbedingungen zu fragen. Die Stimmung ist wie stets sehr konzentriert und die leichte Nervosität der Schülerinnen und Schüler ist spürbar, sollen sie doch bei den Interviews auch selbst einen möglichst guten Eindruck hinterlassen. Die Vertreter der Firmen geben ihnen nach den Gesprächen eine Rückmeldung. Nicht selten führen die Begegnungen zu weiteren Verabredungen oder gar zu Vorstellungsgesprächen.

Der Anlass findet jeweils im Saal der Oberstufenschule statt. Im Foyer davor wird am Ende ein Apéro für alle Beteiligten angeboten.

Der Dank an die Organisatoren kommt stets von ganzem Herzen und die Oberstufenschule ist ohne Frage stolz auf diesen Event, der einen Höhepunkt in der Berufswahl der Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse darstellt und eine bereichernde Plattform für die zukünftigen Lernenden ist. Dasselbe gilt für die Ausbilder, deren Motivation gut spürbar ist.

Luzius Rohner



Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bibliothek



Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ab Montag, 13. Juli 2026, bis und mit Freitag, 14. August 2026, hat die Gemeindeverwaltung Geroldswil wie folgt geöffnet:

Montag: 08.30–11.30 Uhr/14.00–18.30 Uhr
 Dienstag: 08.30–11.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30–11.30 Uhr
 Donnerstag: 07.30–11.30 Uhr
 Freitag: 08.30–13.00 Uhr

Für die Anmeldung von Todesfällen bitten wir Sie, das Bestattungsamt Weiningen zu kontaktieren. Der Telefonbeantworter unter 044 752 25 25 gibt Auskunft über den Pikettdienst.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Sommeröffnungszeiten Bibliothek

Die Bibliothek ist vom 13. Juli bis zum 15. August 2026 jeweils an folgenden Tagen offen:

Montag, 13. Juli 2026 14.00–17.00 Uhr
 Montag, 10. August 2026 14.00–17.00 Uhr

In der 2., 3. und 4. Ferienwoche bleibt die Bibliothek durchgehend geschlossen.

Ab Montag, 17. August 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Open Library

Unbedienter Betrieb (ohne Personal)

Montag–Sonntag 05.00–23.00 Uhr



SEXUALITÄT

« Ich habe Fragen zu Sex, Körper und Beziehung. »

Liebe, erogene Zonen, Verhütung, Krankheiten...



MEDIKAMENTE

« Medikamente können Leben retten. »

Falsch eingenommen bergen sie jedoch grosse Risiken.



SPORT

« Sport ist meine Superkraft. Welche Sportart passt zu mir? »

Mit dem Kompass zum Sport, der dich begeistert.



STRESS

« Gestresst? Gelangweilt? Schlecht gelaunt? »

Jugendliche und Profis erklären, wie sie Stress meistern.



VORURTEILE

« Tatsache? Vorurteil? Kann ich sie unterscheiden? »

Vorurteile zu verstehen hilft, mit ihnen umzugehen.



WEBPROFI

« Surfst du wie die Profis oder wirst du manipuliert? »

Zu verstehen, was im Netz vor sich geht, macht dich stark.



YOUNG CARERS

« Ich betreue eine Person, die mir nahe steht. »

Auch deine Bedürfnisse zählen: Vergiss sie nicht.



ZIGARETTEN

« Ich bin stärker als die Sucht. Wie befreie ich mich? »

Motivation, Planung, Handeln, aus der Erfahrung lernen...




Seit 26 Jahren online.

feel-ok.ch
 Feuer und Flamme für deine Gesundheit

Immer an deiner Seite:
 in schweren und in guten Zeiten.

Die Präventionsplattform www.feel-ok.ch

Wenn sich Jugendliche heute über Themen wie Gefühle, Stress, Sucht oder Medien informieren möchten, stossen sie im Internet auf viele unterschiedliche Informationen. Doch welchen Seiten kann man wirklich vertrauen? Soll man ChatGPT oder Google fragen, ob Vapes gefährlich sind, oder lieber auf TikTok schauen, was der Lieblings-Influencer empfiehlt?

Hier kommt «feel-ok» ins Spiel. Die Plattform bietet Jugendlichen seit 26 Jahren verlässliche, evidenzbasierte Inhalte aus fundierten Quellen zu vielen Jugendthemen, die laufend aktualisiert werden. Auf der Themenseite «Nikotin» erfahren sie beispielsweise, welche Auswirkungen Nikotin auf den Körper hat. Ergänzend gibt es Quiz, Tests, Videos und kleine Challenges, die Anregungen geben, über den eigenen Umgang mit Nikotin nachzudenken. Wer konkrete Fragen hat, kann den sicheren KI-Chatbot FLOKI befragen.

«feel-ok» ist kostenlos, benötigt kein Login und sammelt keine persönlichen Daten. Die Plattform richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren, bietet aber auch Eltern, Lehrpersonen und Fachpersonen hilfreiche Tipps. Wer neugierig ist, kann die Plattform einfach entdecken und sich digital durch die Welt der Jugendthemen begleiten lassen.

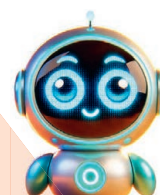
Welcher Beruf passt zu dir? Welche Sportart begeistert dich? Wie gehst du mit Stress und mit dir selbst um? Wer bietet dir Hilfe an, wenn es nicht rundläuft?

Auf feel-ok.ch findest du Tests, Tools, Tipps und Hilfsadressen zu Themen, die dich betreffen: Alles auf einer Seite für dich zusammengestellt. Schau rein!

feel-ok.ch/cool

Unser KI-Chatbot FLOKI hilft dir bei all deinen Fragen rund um Gesundheit und Wohlbefinden – diskret, verständlich und immer für dich da.

feel-ok.ch/floki



feel-ok.ch ist ein Angebot der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX mit 20 Kantonen, Gesundheitsförderung Schweiz, dem Tabakpräventionsfonds, dem Bund und Stiftungen.

Wir sind Experten in der Gebäudetechnik und setzen unsere langjährige Erfahrung für Sie ein – persönlich, schnell und zuverlässig.



Hohlstrasse 536
Grossächerstrasse 23

8048 Zürich
8104 Weiningen

Telefon
E-Mail
Homepage

+ 41 44 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

Die Beschatter[®]

*Wir suchen
Verstärkung*



calia-storen.ch  T +41 43 455 50 80



Neuer Auftritt: Magazin «stark»



Möchten Sie über Präventionsthemen auf dem Laufenden bleiben? Das frühere Magazin «laut & leise» erscheint seit letztem Jahr in einem neuen Look und unter dem Namen «stark».

Das Magazin der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich wird zweimal jährlich publiziert. Es beleuchtet aktuelle Themen, stellt Angebote vor und gibt konkrete Tipps rund um das Thema Suchtprävention. Es kann kostenlos abonniert werden.

Die Ausgaben des vergangenen Jahres widmeten sich den Themen «Nikotin» und «Verhaltenssüchte». In der ersten Ausgabe dieses Jahres wird das Thema «Frühe Kindheit» im Fokus stehen.

Bei Interesse können Sie das Magazin gerne kostenlos abonnieren oder als PDF herunterladen.



Ich bin für Sie da in Geroldswil.

Gianni Cocco, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 59, gianni.cocco@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

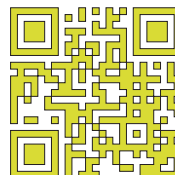
Ihren Garten in guten Händen!

Seit April 2026 hat die Pro Grün Gartenarbeiten GmbH aus Weiningen / Fahrweid die bisherigen Gartenanlagen der Baumann Gartenbau AG übernommen.

Zuverlässige und professionelle Gartenpflege, persönliche Betreuung und kurze Wege durch einen regionalen Gartenbaubetrieb, auch in Zukunft. Wir kümmern uns sorgfältig um die bestehenden Gartenanlagen, führen die anstehenden Arbeiten nahtlos weiter und stehen Ihnen auch mit Fachwissen, Einsatz und Freude am Garten zur Seite.

Der Übergang erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Tobias Baumann – damit alle Gärten wie gewohnt und ohne zusätzlichen Aufwand weitergeführt werden.

Wir freuen uns darauf, auch Ihren Garten in Zukunft zu pflegen und weiterzuentwickeln.



Ihre Vorteile:

- Traumbgarten-Beratung
- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenpflege
- Liegenschafts-Unterhalt
- Winterdienst

...alles im grüne Bereich!

**PRO
GRÜN**
Ihr Gärtner



Garten-Visionär Diego Boullosa

078 743 22 82
info@progruen.ch
www.progruen.ch

Schweizer Vorlesetag



**Schweizer
Vorlese—
Tag**

Im Rahmen des Schweizer Vorlesetages, einer nationalen Leseförderungskampagne des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) in Kooperation mit «20 Minuten», laden wir euch herzlich zu einem besonderen Geschichten-Nachmittag ein.

Freut euch auf spannende Geschichten in verschiedenen Sprachen.

14.00 Uhr: Französisch

14.30 Uhr: Albanisch

15.00 Uhr: Portugiesisch

15.30 Uhr: Ukrainisch

16.00 Uhr: Italienisch

16.30 Uhr: Englisch

Für alle Kinder, die gerne einer Geschichte lauschen. Kommt vorbei und entdeckt die Freude am Zuhören. Wir freuen uns auf euch!

Mittwoch, 27. Mai 2026

Eintritt frei





BIBLIOTHEK
GEROLD SWIL

OPEN LIBRARY

365 TAGE OFFEN

Zutritt ab 18 Jahren mit
gültiger Bibliothekskarte.

Täglich, 5:00 – 23:00 Uhr

QR-Code scannen
und mehr darüber
erfahren.
[geroldswil.ch/
bibliothek](https://geroldswil.ch/bibliothek)

Büchervorstellung mit Manuela Hofstätter



Die Literaturbloggerin und gelernte Buchhändlerin Manuela Hofstätter präsentiert aktuelle Buchneuheiten, persönliche Empfehlungen und spannende Entdeckungen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend voller Lesefreude und neuer Lieblingsbücher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4. Juni 2026, 19.30 Uhr
Bibliothek Geroldswil
Türöffnung und Bar: ab 19.00 Uhr
Eintritt: Fr. 25.– bzw. Fr. 20.– für Bibliotheksmitglieder
Anmeldung: Tel. 044 748 26 24 oder info.bibliothek@geroldswil.ch
lesefieber.ch

Grosser Bücherflohmi

Wir schaffen Platz für Neues. Stöbern Sie in einer grossen Auswahl an Büchern und entdecken Sie verborgene Schätze.

29. Juni–13. Juli 2026

Schnäppchenpreise:

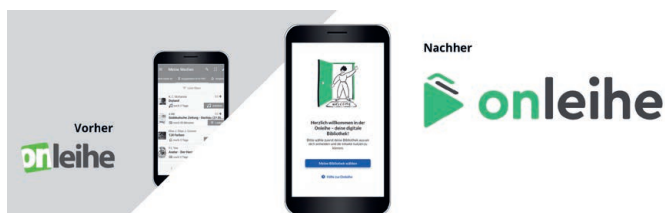
Pro Buch Fr. 1.–

Pro Tasche Fr. 10.–

Füllen Sie die Tasche mit so vielen Büchern, wie hineinpassen.



Good News



Unser Katalog bekommt ein Facelift – und neu gibt's die passende App dazu

Unser Online-Katalog erhält ein Update und erscheint bald in einem neuen, übersichtlichen Design. Damit bleibt er technisch auf dem neusten Stand, sicher in der Nutzung und gut auf unsere digitalen Angebote abgestimmt.

Die neue Generation Onleihe 3

Am 8. Juni 2026 wird unser digitales Hauptangebot für E-Books, E-Audios und E-Magazine auf die neue Generation Onleihe 3 umgestellt.

Die neue Ausleihplattform ist moderner, übersichtlicher und einfacher zu bedienen. Sie bietet zusätzliche Funktionen und macht den Zugang zur grossen digitalen Medienauswahl noch komfortabler.

Wichtig für alle Onleihe-Nutzer: Für die Nutzung von Onleihe 3 muss die neue App «Onleihe 3» heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur Umstellung finden Sie unter www.hilfe.onleihe.de

Passend dazu steht neu die biblio.ch-App zur Verfügung. So sind der Katalog, das Benutzerkonto und die Angebote der Bibliothek jederzeit bequem griffbereit: einfach, übersichtlich und immer dabei.

Die App für deine Bibliothek ist da!

Lade sie jetzt runter!



biblio.ch



werbeservicelimmattal.ch



Dittli AG WERBESERVICE

Ihr Service für Fahrzeug-, Gebäude- und Textilbeschriftungen sowie Gravuren und Produkte wie Stempel, Aufkleber, Blachen, Schilder etc.

Limmattalstrasse 15 · 8955 Oetwil a.d.L. · info@dittliag.ch

Wo Sie bei der Steuererklärung Geld einsparen können...

Wir sind Spezialisten für:

- Buchhaltung
- Steuererklärung
- Finanzplanung +
Vermögensberatung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Höggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch



Koloring AG
Malermeister

koloring.ch
044 748 24 64

mal drinnen
mal draussen



Agenda

Mai	Mittwoch	27. Mai 2026	15.00 Uhr	Schweizer Vorlesetag*
Juni	Dienstag	02. Juni 2026	14–16 Uhr	Strick- und Häkel-Treff
	Donnerstag	04. Juni 2026	19.00 Uhr	Lesefieber mit Manuela Hofstätter
	Dienstag	09. Juni 2026	10.00 Uhr	Buchstart mit Lotta*
	Montag	22. Juni 2026	16.30 Uhr	Märli*
		29. Juni–13. Juli 2026		Grosser Bücherflohmi
Juli		13. Juli–15. August 2026		Sommerferien

* Kinderanlass

Änderungen sind möglich. Bitte prüfen Sie kurz vor dem Anlass die Agenda unserer Website www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil.

Bibliothek Geroldswil

Poststr. 5, 8954 Geroldswil
 Telefon 044 748 26 24
bibliothek@geroldswil.ch
www.geroldswil.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Mo–Do 14.00–17.00 Uhr
 Sa 10.00–12.00 Uhr

Open Library (Selbstbedienung)

Täglich 05.00–23.00 Uhr

Bleib informiert und folge uns:

Website



Instagram



Facebook

**Digitale Bibliothek jederzeit – 24/7**

Onleihe



Filmfreund



Freegalmusic



Der OTVG am Flumserberg – Skiweekend 2026



Vom 27. Februar bis zum 1. März 2026 fand unser diesjähriges Skiweekend am Flumserberg

statt. Viele Teilnehmende reisten bereits am Freitag an. Am Abend trafen sich alle bei einem gemütlichen Spaghettiesen zum gemeinsamen Start ins Wochenende.

Der Samstag begann für die Frühaufsteher direkt mit der ersten Bahn um 8 Uhr, um die Pisten und den herrlichen Wintertag voll auszunutzen. Auch die Gruppe, die erst am Samstagmorgen anreiste, stärkte sich zuerst mit einem Frühstück und ging anschliessend auf die Piste.



Das Wetter zeigte sich mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen von seiner besten Seite. Ob auf der Piste, dem Wanderweg oder der Schlittenbahn: Der OTVG war überall vertreten.

Zur Mittagszeit trafen wir uns im Restaurant und nach der Stärkung ging es in den verschiedenen Gruppen wieder weiter. Erst beim Après-Ski traf man die meisten

wieder an. Zum Abendessen gab es feinen Hackbraten. Kulinarisch war der Abend ein voller Erfolg. Um den Tag gebührend ausklingen zu lassen, wurden Spiele gespielt, viel geredet und noch mehr gelacht.

Der Sonntag startete mit einem gemeinsamen Frühstück und ging direkt ins ebenso gemeinsame Putzen über. Alle haben tatkräftig mitangepackt und somit war das

Haus rasch geputzt. Nach dem Putzen machten sich einige auf den Weg zum Restaurant Sennästube. Nachdem alle dort gemeinsam gegessen hatten, klarte das Wetter auf, der Nebel verzog sich und zum Abschluss zeigte sich sogar nochmals blauer Himmel. Mit Sonnenbrille auf der Nase machten sich alle auf die Heimreise.

Ein grosser Dank geht an das Organisationsteam Steffi, Yvonne, Dani und Céline für die Planung und Durchführung dieses gelungenen Wochenendes. Es war wieder ein unvergessliches Wochenende voller Spass, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen.

Nathalie Alther





Hallenwinterwettkampf 2026

Am 28. März 2026 fand der diesjährige Hallenwinterwettkampf in Dietlikon statt. Insgesamt haben knapp 40 Kinder des OTVG mitgemacht. Wie jedes Jahr war es ein toller Wettkampf. Dieses Jahr erstreckte sich der Wettkampf über 12 Stunden, was sportlich und organisatorisch anstrengend war.

Trotzdem konnten wir einen ersten Platz, drei dritte Plätze und einen fünften Platz erzielen. Aus der gesamten Region GLZ waren 600 Teilnehmende am Start. Auch unsere Leiterinnen Sonja und Ylenia haben mitgekämpft und den OTVG beim Leiterwettkampf vertreten. Sie konnten den zweiten und dritten Platz gewinnen.

Wir sind stolz auf alle Teilnehmenden. Motivation, Teamgeist und faire Leistung standen im Mittelpunkt.

Caroline Cohen





Ein Lauf voller Energie und Begeisterung – Wiesentälilauflauf 2026

Der Wiesentälilauflauf 2026 zeigte sich wettertechnisch besser als zunächst erwartet. Zwar zog ein kurzer Regenschauer über die Strecke, doch davon liess sich niemand die Stimmung verderben. Die Temperatur war eher frisch – ideale Bedingungen also für einen laufstarken Tag.

Einmal mehr wurde der Anlass zu einem echten Highlight: Die Kinder wie auch die Erwachsenen gingen mit grosser Motivation an den Start und sorgten für beeindruckende Leistungen auf der Strecke. Die Begeisterung war spürbar – nicht nur bei den Teilnehmenden, sondern auch entlang des Streckenrandes. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten lautstark an und trugen zu einer mitreisenden Atmosphäre bei.

Besonders emotional wurde es kurz vor dem Ziel, als viele Läuferinnen und Läufer zum Schlussspurt ansetzten und noch einmal alles gaben. Diese Momente bleiben in Erinnerung und machen den Wiesentälilauflauf zu etwas ganz Besonderem.

Auch bei den Erwachsenen blieb es bis zuletzt spannend und sie boten packende Wettkämpfe. Der Wiesentälilauflauf 2026 hat erneut gezeigt, wie viel Freude, Gemeinschaft und sportlicher Ehrgeiz in diesem Anlass stecken.

Caroline Cohen



WIR SUCHEN DICH!

Leitung Aktive Volleyball gesucht!

Wir suchen eine engagierte Trainerpersönlichkeit für unsere motivierte Volleyballgruppe. Sie ist engagiert und möchte ihre technischen Fähigkeiten sowie ihr Spielverständnis kontinuierlich verbessern. Bei uns steht nicht nur die sportliche Weiterentwicklung im Vordergrund. Wir glauben fest daran, dass Humor und Spass für ein erfolgreiches Training ausschlaggebend sind. Die perfekte Mischung aus Ehrgeiz, Lernen und Freude macht unsere Trainingseinheiten zu einer tollen Abwechslung vom Arbeitsalltag. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine Leitung. Hast du Freude am Trainieren und selbst bereits Volleyball-Kenntnisse? Dann melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach.

js@otvg.ch

Leitung Getu gesucht/Hilfsleitende gesucht

Zur Verstärkung unseres bestehenden Geräteturnen-Leitungsteams suchen wir noch (Hilfs-)Leitungspersonen. Hast du Freude an Kindern und Jugendlichen und vorzugsweise schon selbst geturnt, dann melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach.

js@otvg.ch

Leitung Kitu Oetwil

Hast du Freude an Kindern und bewegst dich gerne? Gestalte einmal pro Woche ein spassiges Training mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren (Kindergartenalter). Bei Interesse oder Fragen melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach.

js@otvg.ch

Kommende Termine:

29.–31.05.2026	Sportweekend Aktive
31.05.2026	Getu-Wettkampf

Garage E. Balzer
Chrummacherstrasse 5
8954 Geroldswil
www.garage-balzer.ch
info@garage-balzer.ch



NEUER SUV RENAULT AUSTRAL E-TECH HYBRID



**Ihr Renault und Dacia Partner
in der Nähe mit den besten
Konditionen.**



GARAGE E. BALZER **DACIA**
RENAULT DACIA

50 Jahre Tennisclub Geroldswil – ein Ort, der verbindet



Wer den schmalen Weg hinunter zur Tennisanlage in Geroldswil nimmt, lässt den Alltag ein Stück weit hinter sich. Der Verkehrslärm verstummt, der Wald rückt näher, und zwischen den Bäumen glitzert die Limmat. Hier liegt ein Ort, der für viele Menschen über Jahrzehnte hinweg zu einem zweiten Zuhause geworden ist: der Tennisclub Geroldswil.



Dieses Jahr feiert der Club sein 50-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das nicht nur Zahlen markiert, sondern vor allem Geschichten erzählt: von Kindheiten auf dem Tennisplatz, von Freundschaften, die ein Leben lang halten, und von einem Verein, der Generationen geprägt hat.

Familiäre Atmosphäre

Geroldswil selbst hat sich stark verändert. Aus einem kleinen Dorf ist eine wachsende Gemeinde geworden. Doch die Anlage des Tennisclubs ist geblieben, was sie immer war: eine kleine Oase, eingebettet in die Natur, getragen von einer besonderen Atmosphäre. Wer hier ankommt, spürt sofort, dass es um mehr geht als nur um Sport.

Für viele beginnt die Verbindung zum Club schon in jungen Jahren. Kinder schlagen hier ihre ersten Bälle, erleben ihre ersten Turniere – und oft auch ihre ersten kleinen Niederlagen und grossen Erfolge. Es sind diese Momente, die prägen. Die bleiben. Und die dazu führen, dass aus jungen Spielerinnen und Spielern später engagierte Mitglieder werden, die ihrerseits wieder Verantwortung übernehmen.

Auch für den heutigen Präsidenten Dominik Strub-Tiedt ist der Club tief mit seiner eigenen Geschichte verbunden. Schon als Kind verbrachte er unzählige Stunden auf der Anlage. Geburtstagsfeiern, Sommerabende, spontane Matches mit Freunden, all das gehört zu den Erinnerungen, die ihn bis heute begleiten. Dieses Gefühl von Gemeinschaft weiterzugeben, ist für ihn eine Herzensangelegenheit.

Denn genau darin liegt die Stärke des Tennisclubs Geroldswil: im Miteinander. Jung und Alt begegnen sich auf Augenhöhe, Familien verbringen gemeinsam Zeit, und nach dem Spiel bleibt man gerne noch auf der Terrasse sitzen. Während die Erwachsenen den Tag ausklingen lassen, spielen Kinder Tischtennis oder rennen lachend über die Anlage. Es sind diese einfachen, echten Momente, die den Club ausmachen.

Natürlich hat sich auch das Vereinsleben im Laufe der Jahre verändert. Die Zeit ist knapper geworden, das Freizeitangebot vielfältiger. Umso wertvoller ist ein Ort, an dem Gemeinschaft noch gelebt wird: unkompliziert, herzlich und offen.

Ein Blick zurück zeigt, dass dieser Geist von Anfang an Teil des Clubs war. Die Gründung 1976 war von Engagement, Ausdauer und einer klaren Vision geprägt. Die Initianten mussten Hindernisse überwinden, Überzeugungsarbeit leisten und an ihre Idee glauben. Dass daraus ein lebendiger Verein entstehen würde, war damals nicht selbstverständlich – heute ist es umso bemerkenswerter.

Viele der frühen Entscheidungen prägen den Club bis heute. Die Anlage, das Clubhaus, die Nähe zur Natur: All das wurde mit Weitblick geschaffen und ist bis heute ein zentraler Bestandteil der Identität.

Herausforderung Zukunft

Doch ein Jubiläum bedeutet nicht nur Rückblick, sondern auch Aufbruch. Der Tennisclub Geroldswil steht heute an einem Punkt, an dem wichtige Entscheidungen anstehen. Die Infrastruktur muss erneuert, das Angebot weiterentwickelt, und es müssen neue Wege eingeschlagen werden, um auch in Zukunft attraktiv zu bleiben. Dabei geht es nicht darum, Bewährtes aufzugeben, sondern es sinnvoll zu ergänzen. Neue Sportarten wie Padel oder Pickleball könnten zusätzliche Impulse bringen und neue Menschen für den Club begeistern.

Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für Lüftungsreinigung
und Wartung



sauter_{AG}



kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

LIMMAT  **SCHREINEREI**

Liegenschaftenservice

Reparaturen & Glasschäden

www.besser-als-neu.ch



043 455 53 10

Gleichzeitig bleibt Tennis das Herzstück. Jener Sport, der seit 50 Jahren Menschen auf dieser Anlage verbindet.

Auch die Nachwuchsarbeit zeigt, dass der Club lebendig ist. Rund 50 Kinder und Jugendliche trainieren regelmässig, entdecken ihre Freude am Spiel und wachsen in die Gemeinschaft hinein. Sie sind die Zukunft des Vereins und der beste Beweis dafür, dass der Tennisclub weiterhin eine wichtige Rolle im Leben der Gemeinde spielt.

Das Jubiläumsjahr 2026 ist deshalb weit mehr als ein Anlass zum Feiern. Es ist ein

Moment des Innehaltens und zugleich ein Blick nach vorne. Wie soll der Club in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren aussehen? Welche Werte sollen bleiben, welche neuen Ideen dürfen entstehen? Antworten darauf werden gemeinsam gesucht. Denn der Tennisclub ist schon immer ein Ort gewesen, der von seinen Mitgliedern lebt.

Öffentliche Jubiläumsfeier

Samstag, 20. Juni 2026

Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums ist die öffentliche Feier am Samstag, 20. Juni 2026, auf der Clubanlage des Tennisclubs Geroldswil. Ab 15 Uhr sind alle herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen

Tages zu werden. Ein abwechslungsreiches Programm mit Showmatch, Musik und kulinarischen Angeboten lädt zum Verweilen ein. Es ist eine Gelegenheit, den Club kennenzulernen, alte Bekannte zu treffen und gemeinsam auf 50 Jahre anzustossen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die vergangenen Jahrzehnte, sondern steht auch die Zukunft: 50 Jahre Gemeinschaft, 50 Jahre Leidenschaft für den Tennissport und die gemeinsame Vision, diesen besonderen Ort weiterzuführen.

Weitere Informationen:

www.tc-geroldswil.ch





Ihr Partner für Dachfenster !

- Montage mit Komplettservice
- Fensterersatz
- Reparaturen
- Unterhalt
- Sonnenschutz

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 10 70 • dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

10000
zufriedene
Patienten

20 Jahre
Jubiläum

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikkronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

Probenbeginn



Zeitgleich mit dem Erscheinen dieses Artikels hat unsere neue Theatersaison begon-

nen und somit der Probenstart für die diesjährigen Vorstellungen. Wir freuen uns und sind stolz, auch dieses Jahr wieder einige Neumitglieder gewonnen zu haben, und sind dankbar, dass wir Nachwuchs für das Laientheater und Schauspiel gewinnen dürfen.

Auch dieses Jahr wurden das Stück und die jeweiligen Rollen an der Generalversammlung bekannt gegeben und die Spieler/-innen hatten Zeit, sich mit der Rolle und dem Charakter ihrer Figur auseinanderzusetzen.

Dennoch stehen die ersten Proben immer im Zeichen der Charakterfindung und Darstellung. Deshalb sind die ersten Proben auch so genannte «Leseproben», in welchen die Figuren herausgearbeitet werden und allfällige Eigenheiten besprochen werden können.

Bis zu den Vorstellungen bleibt aber doch noch einige Zeit und es wird bis dahin fleissig geprobt, gearbeitet und miteinander etwas erschaffen. Zu einem gelungenen Theaterstück gehört mehr als nur das Schauspiel. Vieles muss bedacht und geplant werden. Angefangen bei Bühnenbild und Requisiten, der Technik und der entsprechenden Umsetzung.



Selbstverständlich ist dies alles nicht möglich ohne die grosszügige und bereitwillige Unterstützung vieler Sponsoren und Gönner. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei jedem einzelnen Mitglied, Sponsor und Gönner, die mit ihrem Beitrag eine Produktion überhaupt erst möglich machen – vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Sie möchten ebenfalls unseren Verein und die Limmattaler Kultur unterstützen? Kontaktieren Sie uns gerne via Mail info@spielbuehne99.ch. Wir sind dankbar um jeden Betrag und jeden «Freund», den wir gewinnen dürfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Selbstverständlich freuen wir uns über jedes neue Passiv- und Aktivmitglied.

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Website www.spielbuehne99.ch oder folgen Sie uns auf Social Media www.facebook.com/spielbuehne99. Wir freuen uns auf jede Kontaktaufnahme und natürlich über viele Besucher an unseren Vorstellungen. Mehr dazu im nächsten Beitrag.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und nur das Allerbeste!

Theatralische Grüsse
Spielbühne 99
Nicole Griesser

Weitere Informationen:

info@spielbuehne99.ch

www.spielbuehne99.ch

www.facebook.com/spielbuehne99

Sturzprophylaxe und Kinaesthetics in der Spitex rechtes Limmattal



Kinaesthetics-Trainerinnen Stufe 1: Brigitte Delcò und Esther Keller

Wann waren Sie das letzte Mal freiwillig auf dem Boden? Haben Sie vielleicht Angst, auf den Boden zu gehen, weil Sie befürchten, dass Sie dann möglicherweise nicht mehr aufstehen können?

Damit sind Sie nicht allein, denn im Alter steigt das Sturzrisiko. Gründe dafür sind eine hohe Körperanspannung durch die Angst vor einem Sturz, Bewegungseinschränkungen und Unsicherheit.

In der heutigen Gesellschaft ist die Sturzprophylaxe daher ein zentrales Thema.

Denn jeder Sturz kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit und die Lebensqualität haben. Wir unterstützen Kundinnen und Kunden individuell, um die Selbständigkeit in der Bewegung und bei den täglichen Aktivitäten zu fördern, ganz nach dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Durch Bewegungsförderung (Kinaesthetics) lassen sich Mobilität, Balance und Wohlbefinden nachhaltig positiv beeinflussen.

Kinaesthetics stärkt die Bewegungsfähigkeit von Menschen durch gezielte Schulung und Sensibilisierung der Körperwahrneh-

mung. So entsteht ein besseres Bewusstsein für Bewegungsabläufe und deren Wirkungen auf den Körper.

Zur Sturzprophylaxe gehören praktische Übungen, die gemeinsam mit den Betroffenen durchgeführt werden, wie zum Beispiel das kontrollierte Bewegen auf dem Boden, um die Angst vor dem Fallen zu mindern. Ergänzend tragen Anpassungen im Wohnumfeld, geeignete Schuhe und der sichere Umgang mit Gehhilfen zur Sturzvermeidung bei.

Ältere Menschen können durch diese Prävention länger selbstständig in ihrem Zuhause leben. Kinaesthetics ist damit ein wertvoller Ansatz in der Sturzprophylaxe.

Die Spitex rechtes Limmattal berät Sie und Ihre Angehörigen gerne. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Spitex rechtes Limmattal

Tel. 043 455 10 10

info@spitex-rechteslimmattal.ch

„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“

Volkswisheit



Überall für alle

SPITEX
Rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen

Telefon 043 455 10 10

info@spitex-rechteslimmattal.ch

spitex-rechteslimmattal.ch

Angebot 2026



Länger zu Hause bleiben?
Der Seniorenrat erleichtert Ihnen den Alltag!

Stundentarif Fr. 25.–

- Betreuung Haus/Wohnung bei Abwesenheit (Lüften, Blumen wässern)
- Garten bewässern
- Tiere betreuen (füttern, Spaziergänge)

Stundentarif Fr. 35.–

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung
- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fenster reinigen, Vorhänge waschen und aufhängen (grosse Kippfenster, grosse Terrassenfenster, Wintergarten **Fr. 44.–/Std.**)
- Mithilfe beim Umzug
- Ricardo-Verkauf (Ricardo-Gebühren im Erfolgsfall: 12%)

Stundentarif Fr. 45.–

- Gartenarbeiten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung)
- Schneeräumungen
- Wir haben wieder jemanden gefunden für die (digitale) Steuererklärung!

Vermittlung des Kontaktes durch den Seniorenrat

- Mobile Fusspflege



Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Nelli Schmid

Gründerin

Mazgen Saifullah

076 423 34 63

Vermittlung

Doris Bortolani

044 748 17 62

Administration/Vermittlung

Priska Wyss

043 455 51 91

Administration/Buchhaltung

Besuchen Sie auch unsere Internet-
seite: www.seniorenrat-ogf.ch



Chrabbel-Kafi – Begegnung für Gross und Klein

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Herzlich willkommen
im Chrabbel-
Kafi!

Ein offener Treffpunkt für Eltern, Grosseltern, Gott, Götti und ihre Vorschulkinder. Im Spielzimmer «Chambre» können die Kinder frei spielen, entdecken und erste Freundschaften knüpfen.

Erwachsene haben Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und Durchatmen. Kaffee und Kuchen können im Café Treffpunkt bestellt und im Spielzimmer gemütlich genossen werden. Für die Kinder steht ein kleiner Znüni kostenlos bereit.

Es gibt kein festes Programm. Das gemütliche Zusammensein steht im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf euch!



Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr (für Ausnahmen siehe Website)

Ort: Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil, Café Treffpunkt, Spielzimmer «Chambre»

Fragen?

Kontakt: Mailen Schär, Tel. 043 500 62 72, mailen.schaer@kirche-weiningen.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Fiire mit de Chliine

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

**In der Reformierten Kirche Geroldswil, jeweils Montag,
15.30 Uhr.**

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von zwei bis fünf Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.
- Anschliessend auf Wunsch Kaffee und Zusammensein.

Daten:

08. Juni 2026

06. Juli 2026

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team: Mailen Schär, Irina Dedecius



Quelle Bild:
Reformierte Landeskirche

Café Treffpunkt – für alle!



Herzlich willkommen in unserem gemütlichen Café Treffpunkt! Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem

feinen Stück Kuchen.

In einem Spielzimmer können Eltern gemütlich einen Kaffee trinken, während die Kinder zusammen spielen.

Der Treffpunkt ist jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Treffpunkt-Team



Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen jetzt anmelden!

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Unser Projekt startet nach den Herbstferien und schliesst mit zwei stimmungsvollen Konzerten im Januar ab.

Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreissenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Songbook/Tonaufnahmen
- Stimmbildung am Probetag mit einer professionellen Gospel-Vocal-Coach
- Coole Band mit Profi-Solisten, die uns am Konzert klangvoll unterstützen

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig

- Motivation, möglichst alle Abendproben und den Probesamstag zu besuchen

Kosten

- Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur: Fr. 170.–

Daten

- Probeabende in der ref. Kirche, 8154 Geroldswil, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr:
Di, 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 1.12., 8.12., 15.12.26, 5.1., 12.1.27
- Probetag:
Samstag, 21.11.26, 8.30–17.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Mammutwis, 8166 Niederweningen
Mittagessen im Gasthof zum Löwen (fakultativ): wird koordiniert vorbe-stellt

- Konzerte:
Bitte folgende Daten für Konzerte und Hauptproben reservieren:

Konzerte 1 und 2 in der ref. Kirche Weiningen:

Sa, 16.1.27, 18 Uhr, So, 17.1.27, 17 Uhr
Vorprobe ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn

- Hauptprobe: Do, 14.1.27, 19 Uhr

Leitung/Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze:
info@adhocvoices.ch
Katrin Gloor:
katrin.gloor@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung

Online auf adhocvoices.ch/gospel26

Anmeldeschluss

31. August 2026

© artdaniel.ch



© adhocvoices.ch





Regio-Anlass: Schnupperkurs «Move to Brain»



MoveToBrain®

Ein dynamisches Gehirntraining für Kinder und Erwachsene

Möchten Sie erfahren, wie Sie

- spielerisch Ihr Kurz- und Langzeitgedächtnis trainieren können?
- Körper und Geist aktivieren und damit bis ins hohe Alter fit bleiben?
- effektiv Alzheimer und Demenz vorbeugen können?
- Ihre Vitalität und Lebensfreude steigern können?
- Ihre Schlafqualität enorm verbessern können?
- zur aktiven Sturzprophylaxe beitragen?

Dann schnuppern Sie rein, es wird Spass machen. Alles ohne Vorkenntnisse.

Referentin

Nicole Hugentobler,
body-'n'-brain-Trainerin

Zeit

Freitag, 21. August 2026
14.30–15.30 Uhr

Ort

Reformierte Kirche Geroldswil

Anmeldung

Bis Mittwoch, 19. August 2026
an Andrea Sonnenschein, 043 500 62 77

Veranstalter

- Pro Senectute Unterengstringen
- Seniorenclub Oetwil a.d.L.
- Seniorenrat Oetwil a.d.L.
- Katholische Kirchgemeinde Geroldswil
- Reformierte Kirche Weiningen

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Seniorenclub
Oetwil an der Limmat



Seniorenrat
Oetwil–Geroldswil–Fahrweid



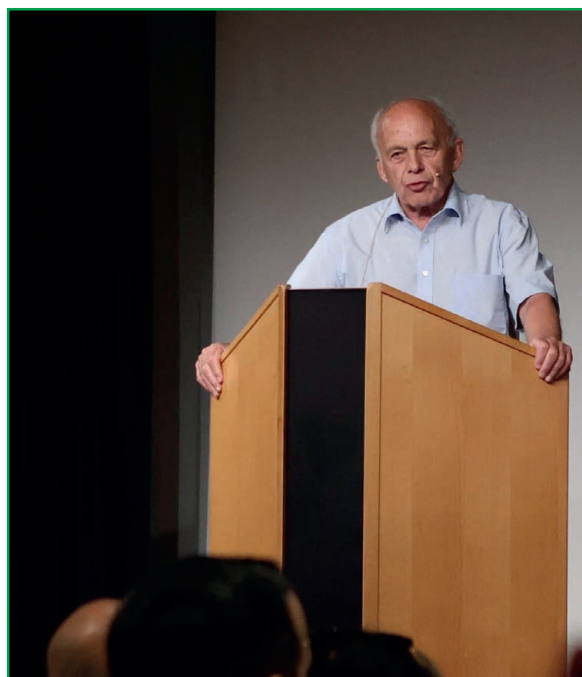
Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Mis Dorf und mis Dihei!



♥-lichen Dank:

Volles Haus am Anlass der SVP Oetwil-Geroldswil vom 30. April 2026



Ueli Maurer, Beni Fischer, allen Helfern und Gästen aus nah und fern!

Nicht verpassen - unser nächster Event:



Freitag, 3. Juli 2026



18:30 Uhr



Suzana`s Restaurant Geroldswil

QR-Code scannen und anmelden



Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
So 24.05.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl	Reformierte Kirche Geroldswil
Do 28.05.	09.30–11.15	Mut-mach-Kaffee	Chileträff Weiningen
Do 28.05.	14.00–17.00	Jass für Senioren	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Fr 29.05.	19.30–22.00	Movie-Night	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 31.05.	10.15–11.15	Konfirmationsgottesdienst 1 Weiningen	Kirche Weiningen
Di 02.06.	14.00–17.00	Spätläsi: Jass- und Spielnachmittag für Senioren	Chileträff Weiningen
Mi 03.06.	20.00–22.00	Kirchgemeindeversammlung	Oberstufenschulhaus Weiningen
Do 04.06.	10.30–11.30	Smartphone-Hilfe für Senioren	Weiningen
Do 04.06.	14.00–17.00	Jass für Senioren	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 07.06.	10.15–11.15	Konfirmationsgottesdienst 2 Weiningen	Kirche Weiningen
Mo 08.06.	14.00–16.00	Spazieren in Weiningen	Weiningen
Mo 08.06.	15.30–16.00	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Mi 10.06.	09.00–11.00	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 14.06.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 14.06.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Mi 17.06.	19.00–19.45	Kontemplation	Chileträff Weiningen
Do 18.06.	09.30–11.15	Mut-mach-Kaffee	Chileträff Weiningen
Do 18.06.	14.00–17.00	Jass für Senioren	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Fr 19.06.	09.00–17.00	Ausflug zur Eselfarm	Extern
So 21.06.	10.15–11.15	Ökumenischer Rebblütengottesdienst	Weiningen, beim Gemeindehaus
So 28.06.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 28.06.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Reformierte Kirche Geroldswil
Do 02.07.	10.30–11.30	Smartphone-Hilfe für Senioren	Weiningen
So 05.07.	10.15–11.15	Familiengottesdienst	Kirche Weiningen
Mo 06.07.	15.30–16.00	Fiire mit de Chliine	Kirche Weiningen

FDP

Die Liberalen
Oetwil und Geroldswil



**Lokal und global
vernetzt**

**Bürgerliche Wirtschaft =
Erfolg für Alle**

Mit Anstand und Argumenten

Mehr dazu



Für weitere Informationen:

FDP. Die Liberalen Oetwil und Geroldswil
Rolf Holderegger / 079 404 01 60

www.fdp-oetwil-geroldswil.ch

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde

Mi 08.07.	09.00–11.00	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 12.07.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 12.07.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Mi 15.07.	19.00–19.45	Kontemplation	Chileträff Weiningen
So 19.07.	10.15–11.15	Regio-Gottesdienst	Kirche Weiningen
So 26.07.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst	Grosse Kirche Schlieren
So 02.08.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst	Kirche Dietikon
So 09.08.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
Mo 10.08.	14.00–16.00	Spazieren in Weiningen	Weiningen
So 16.08.	17.00–18.00	Abend-Gottesdienst Unterengstringen	Belano, Unterengstringen
Mi 19.08.	19.00–19.45	Kontemplation	Chileträff Weiningen
Do 20.08.	09.30–11.15	Mut-mach-Kaffee	Chileträff Weiningen
Do 20.08.	14.00–17.00	Jass für Senioren	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Fr 21.08.	14.30–15.30	Schnupperkurs Move to Brain	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 23.08.	10.15–11.15	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	Gemeindescheune Oetwil
So 30.08.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
Di 01.09.	14.00–17.00	Spätläsi: Jass- und Spielnachmittag für Senioren	Chileträff Weiningen
Do 03.09.	14.00–17.00	Jass für Senioren	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu den Anlässen auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch

All-Clean AG überzeugt **seit 40 Jahren** mit Sauberkeit pur



Unterhaltsreinigung | Gebäudereinigung | Baureinigung
Hauswartung | Spezialreinigung | Fensterreinigung



All-Clean AG | Steinhaldenstrasse 22 | 8954 Geroldswil | 044 405 42 42 | info@all-clean.ch | www.all-clean.ch

ako clean

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen

Wir helfen weiter.

ako clean ■ Lenggenbachstrasse 3 ■ 8951 Fahrweid
T. +41 44 774 17 17 ■ info@akogroup.ch ■ www.akogroup.ch



GRAFIK · DIGITALDRUCK · BESCHRIFTUNGEN · 3D REALISATIONEN



PAPE

Werbe AG



KREATIVE WERBUNG

www.pape3D.ch

Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 06.06.	15.30	Erstkommunionfeier , anschliessend Apéro	
So 07.06.	18.00	Dankandacht für alle Erstkommunionkinder	
So 14.06.	10.15	Chinder-Chilä	Im Welbrig
So 21.06.	10.15	REBBLÜTENFEST Ökumenischer Gottesdienst in Weiningen	
So 28.06.	11.00	Kirchgemeindeversammlung mit Abnahme Jahresrechnung 2025	
So 05.07.	10.15 10.15	Pfarreifest Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres Chinder-Chilä	Im Welbrig
So 23.08.	10.15	Familiengottesdienst zum Anfang des Schuljahres	
Sa 12.09.	10.15	FIRMUNG mit Generalvikar Luis Varandas	
So 13.09.	10.15	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder	
So 20.09.	10.15	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag	
So 27.09.	10.15	Gottesdienst zum Erntedankfest	



- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

Alt-Gemeindepräsident Theo Quinter verstorben

FDP

Die Liberalen
Oetwil und Geroldswil

Die FDP trauert um den Verlust des langjährigen, sehr verdienstvollen ehemaligen Gemeindepräsidenten von Geroldswil. Theo Quinter wurde am 17. Januar 1928 als Sohn von Josef und Pia Quinter-Schröter in Wattwil (Kanton St. Gallen) geboren. Er wuchs als Erstgeborener mit seinen vier Geschwistern Roman, Renate, Jörg und Hans auf. Theos Vater war Bankangestellter und streng mit seinen fünf Kindern. Seine Grosseltern führten eine Metzgerei in Wattwil. In einem Lehrbetrieb im Berner Seeland erlernte er gründlich den Beruf eines Metzgers. Nebst dem Schlachten und Wursten musste die Ware aber auch verkauft werden. Theo merkte bald, dass er auch ein guter Verkäufer war, was seinem Lehrmeister nicht verborgen blieb.

Als Theo seine zukünftige Ehefrau Claire kennenlernte, arbeitete er in der Metzgerei Bächtold in Zürich Oerlikon. Am 14. Januar 1949 folgte die Heirat. Nach der Geburt seiner beiden Söhne Hans-Peter und Georges reiste Theo Quinter mit einem Berufskollegen nach Brasilien, um einen Metzgereibetrieb aufzubauen, was allerdings missglückte.

Nach seiner Rückkehr kam er in Kontakt mit dem Darmhandel, der ihn inskünftig erfolgreich beschäftigte. Auch in dieser Hinsicht machte Theo Quinter keine halben Sachen. In der Zwischenzeit wuchs auch die Familie weiter: 1960 folgte Tochter Isabelle.



Die junge Familie zog am 1. September 1960 nach Geroldswil. Hier integrierte er sich mit seiner Familie sehr schnell. Bereits 1962 wurde er in den Gemeinderat gewählt und mit seiner Omnipräsens war es fast selbstverständlich, dass er schon 1963 als Gemeindepräsident von Geroldswil gewählt wurde. Er suchte einen Gemeindeschreiber, der ihm in den kommenden, herausfordernden Jahren eine grosse Stütze für die Umsetzung seiner vielen Ideen sein könnte. Urs Hänggi kam von Bern und nahm die Stelle des Gemeindeschreibers an. Er war für Theo Quinter die massgebende Unterstützung, um die vielen neuen Herausforderungen bewältigen zu können.

Geroldswil wandelte sich vom Bauerndorf zur Agglomerationsgemeinde. Für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben stellten Zugezogene die Mehrheit im Gemeinderat. Derselbe wurde von fünf auf sieben Mitglieder erhöht. Die Gemeinde- und Bauordnung sowie sämtliche Reglemente wurden der neuen Zeitperiode angepasst. Die letzten Reben verschwanden aus dem

Dorfbild, so dass Geroldswil aus dem kantonalen Rebkataster gestrichen wurde.

1967 lancierte die Gemeinde einen Ideenwettbewerb für ein grosszügiges Gemeindehaus/Mehrzweckgebäude mit Restaurant, Laden und Kiosk sowie den zentralen Dorfplatz mit Unterniveaugarage. Die Fertigstellung und der Einzug der Verwaltung erfolgten 1972. Im gleichen Jahr, am 3. September 1972, konnten auch die St. Johanneskirche und die Post eingeweiht werden.

Bei knapp 3000 Einwohnern wurde 1972 zudem der grösste je beantragte Kredit von 15 Millionen Franken für Hotel, Restaurant, Saal, Hallenbad, (Alters-)Wohnungen und Bankfiliale genehmigt. Dies war der Startschuss für eine über Strassen, Wasserleitungen, Fernsehkabel usw. hinausgehende Infrastruktur, welche breite Bedürfnisse einer Wohngemeinde abdeckt. 1974 konnte das Primarschulhaus Huebwies eingeweiht werden. 1975 folgte schliesslich die Einweihung der fertiggestellten Zentrumsbauten der Gemeinde mit einem grossen Dorffest. Im gleichen Jahr wurde in der Fahrweid die Poststelle 8951 eröffnet. 1977 wurde die reformierte Kirche und auch die in deren Räumlichkeiten untergebrachte öffentliche Schul- und Gemeindebibliothek eingeweiht.

Für diesen umfangreichen Umbau der Gemeinde Geroldswil von einem Bauerndorf zu einer Agglomerationsgemeinde zeichnete hauptsächlich Theo Quinter verantwortlich. Mit einem Landerwerb im Industriegebiet im Jahr 1982 konnte die Gemeinde ab 1983 die Ansiedlung von

kleinen und mittleren Betrieben fördern. Sein grosses Engagement für die Gemeinde hatte zur Folge, dass er am 22. September 1983 zum Ehrenbürger von Geroldswil ernannt wurde.

1986 kandidierte er nicht mehr für den Gemeinderat und trat als Gemeindepräsident zurück. Theo Quinter sass als FDP-Mitglied vom 30. April 1979 bis zum 7. Mai 1995 im Zürcher Kantonsrat.

Während seiner politisch aktiven Zeit hat sich aber auch seine Familie erweitert. So durfte er sich über vier Enkel und zwei Urenkel freuen.

Theo hatte auch zeitlebens viel Freude an der Musik. Er spielte Klavier und mit drei Kollegen aus dem Kantonsrat traten sie als Quartett auf. Sie musizierten in Altersheimen oder bei besonderen Anlässen.

Am 30. September 2019 starb Theo Quinters Gattin Claire. Danach lebte Theo allein in seinem Eigenheim, das er altershalber erst im Februar dieses Jahres aufgab und ins Haus Tabea in Horgen, in die Nähe seines Sohnes Georges, umzog. Dort verstarb er am 11. April 2026.

Paul Studer
Vizepräsident FDP Oetwil und Geroldswil



50 Jahre

Damen + Herren
COIFFURE
»Zentrum«
Geroldswil



Am Dorfplatz, 8954 Geroldswil



www.coiffurezentrum.ch

Gutschein für eine
WURST
inkl. Getränk



27. Juni 2026

Wo finde ich was?



Gewerbe - Weiningen - Geroldswil - Oetwil a.d.L.

Firma	Ort	Telefon
Ajazi AG	Oetwil a.d.L.	044 750 48 73
Akoclean AG	Fahrweid	044 774 17 17
ALL-CLEAN AG	Geroldswil	044 405 42 42
Allianz Suisse	Dietikon	058 357 28 25
AM Hauswart AG	Weiningen	043 819 04 20
AOCS GmbH	Bülach	044 533 28 84
APPI-Wellness AG	Geroldswil	079 412 54 99
Architekturbüro H. Gössi	Geroldswil	044 747 01 21
Autohilfe Limmattal AG – Peter Dittli	Geroldswil	044 748 13 13
AXA Winterthur	Dietikon	044 744 50 80
Bäckerei-Konditorei Frei AG	Geroldswil	044 748 24 04
Batix Schweiz AG	Geroldswil	044 545 32 70
BAUMA GmbH Oberengstringen	Oberengstringen	044 750 61 94
Baumann Gartenbau AG	Weiningen	044 750 21 16
Biffiger AG	Dietikon	044 740 29 23
Blumen Oase	Oetwil a.d.L.	044 748 23 64
Bolliger Treuhand AG	Dietikon	044 744 63 63
Bopp Intérieur AG	Geroldswil	044 211 62 03
BOTTI.design GmbH	Weiningen	044 525 00 30
Bruno Strebel AG	Geroldswil	044 749 27 27
CALIA-STOREN AG	Geroldswil	043 455 50 80
Catering & Events	Geroldswil	044 748 11 89
cba christen architekt	Weiningen	044 750 36 31
CC Architekten GmbH	Oberhasli	044 740 05 50
CDS AG für Sicherheit	Weiningen	044 750 07 07
CH Regionalmedien AG	Dietikon	058 200 57 63
ClassicCar-Frei	Weiningen	044 750 40 20
Coiffeur ZENTRUM	Geroldswil	044 748 16 80
Dämmag AG	Dietikon	044 545 52 52
DELAG Elektro AG	Geroldswil	044 303 03 05
Dassie Metallbau GmbH	Niederglatt	044 751 17 93
Delta Fotografie	Dietikon	044 341 80 88
Demelectric AG	Geroldswil	043 455 44 00
die Mobiliar	Weiningen	044 744 70 61
Dittli AG	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Dörig & Brandl AG	Schlieren	044 733 40 80
DPS Kältetechnik GmbH	Geroldswil	043 466 88 55

Firma	Ort	Telefon
DSB Armin Wieser	Weiningen	079 662 11 64
Dr. Schulz & Partner	Geroldswil	044 748 27 77
DVS-Service AG	Spreitenbach	056 417 90 30
Elektro Stüssi GmbH	Geroldswil	043 455 55 00
es physiotherapie	Geroldswil	058 058 20 60
Eugen Wiederkehr AG	Herrliberg	044 430 08 08
Extern Marketing GmbH	Geroldswil	044 748 33 30
Fahrschule Bianchi GmbH	Geroldswil	078 919 23 30
Feinschleiferei-Rasenmäher-Service	Geroldswil	043 817 32 39
Garage M. Lang	Oetwil a.d.L.	044 750 08 28
Garage Meier AG	Fahrweid	043 317 88 88
Gauss + Merz AG	Geroldswil	044 748 36 88
Gesundheitspraxis – Naturheilkunde Locher	Geroldswil	043 455 56 31
Goldschmiedin Yvonne Ruwoldt	Unterengstringen	044 750 44 35
Gössi Architekten + Partner AG	Geroldswil	044 747 47 17
Grabmalkunst J. Kacic	Dietikon	044 740 80 65
Grafik Sektor	Weiningen	076 386 06 24
Haug Weine	Weiningen	044 750 29 30
Haupt + Studer AG	Schlieren	044 750 56 07
Heinrich Schmid AG	Geroldswil	044 747 80 80
Hemmi Kaffee AG	Geroldswil	044 206 30 30
JOYA AG	Würenlos	076 364 55 07
K2plus Energieberatung GmbH	Weiningen	079 424 32 32
Keller Hochbau AG	Weiningen	044 750 46 61
Kirchstrasse Immobilien AG	Oetwil a.d.L.	076 682 51 50
Koloring AG	Geroldswil	044 748 24 64
Landis AG – Bauingenieure + Planer	Geroldswil	043 500 45 82
Lanfranchi AG Dentallabor	Zürich	044 372 19 29
Lanfranchi Bauunternehmung	Zürich	044 315 80 00
Lara De Donno	Geroldswil	043 310 23 23
leonardo travel gmbh	Unterengstringen	079 282 18 78
Let's Care GmbH	Weiningen	076 500 49 91
Liftech AG	Weiningen	044 750 36 48

Firma	Ort	Telefon
Linde Weiningen GmbH	Weiningen	044 750 18 18
Lucchinetti Motos AG	Geroldswil	044 856 00 11
Meimo AG	Geroldswil	043 455 30 40
Merçay Treuhand	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Mimi Reinigung GmbH	Geroldswil	076 497 65 72
MoBau Schweiz AG	Emmenbrücke	071 620 01 41
MyBusinessQueen	Urdorf	079 200 70 34
My Promotion GmbH	Geroldswil	078 880 99 94
Nimbus Mode Boutique	Geroldswil	044 750 10 12
Notnagel GmbH	Dietikon	043 322 32 80
One Travel International AG	Würenlos	044 521 51 99
Ost-West Therapiewelten	Geroldswil	044 748 09 10
Otto Schoch AG	Geroldswil	044 749 30 80
out and about – Marketing	Weiningen	079 198 60 93
PAPE Werbe AG	Weiningen	044 751 80 80
PEGROS Ettlin GmbH	Geroldswil	044 747 00 75
Plüss + Sohn	Weiningen	044 750 42 52
Pneu Schöpfer AG	Fahrweid	044 747 00 19
Prodega Markt Dietikon	Dietikon	044 744 75 75
Psychosoziale Spitex GmbH	Geroldswil	044 592 52 00
realsmart immo AG	Dietikon	079 774 01 44
RE/MAX Immobilien Dietikon	Dietikon	044 888 88 10
Renault Garage E. Balzer	Geroldswil	044 749 30 50
Restaurant Föhrewäldli	Fahrweid	043 455 56 70
Restaurant Limmatbrücke	Fahrweid	044 748 12 50
Restaurant Löwen	Weiningen	079 482 85 98
Restaurant Winzerhaus	Weiningen	044 750 40 66
rfd rational küchen ag	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Richi AG	Weiningen	044 455 33 33
Risch Lufttechnik AG	Geroldswil	044 747 80 00
Roth Baudienstleistungen GmbH	Weiningen	044 750 69 33
Rutz & Co. AG	Fahrweid	044 750 28 28
Sauter AG Kaminfeger u. Lüftungsreinigung	Weiningen	044 742 20 10
Saxer Holzbau Weiningen GmbH	Weiningen	044 750 07 19
Schellenberg Druck AG	Päffikon	044 953 11 11
Schreinerei Städeli	Fahrweid	044 748 26 54

Firma	Ort	Telefon
Seejogg AG	Weiningen	044 442 97 70
Speed Gerüstbau AG	Dietikon	044 577 67 00
Spitex Live GmbH	Geroldswil	077 447 55 72
Stöckli Bike GmbH	Geroldswil	044 748 14 21
Storenmaterial AG	Geroldswil	044 748 37 77
TARIAX AG	Geroldswil	044 311 68 77
Uberti AG	Dietikon	044 740 49 71
Untersander-Nielsen Kneubühler AG	Weiningen	044 775 12 12
Urs Kopp AG	Weiningen	044 750 05 51
Valiant Bank AG	Bülach	044 864 10 22
Voegeli & Huber AG	Geroldswil	044 748 12 59
Wärmebau AG	Weiningen	044 750 08 70
Weingut Haug	Weiningen	044 750 52 42
Weishaupt AG	Geroldswil	044 749 29 29
WELM GmbH	Weiningen	044 545 99 40
Widmer Pool GmbH	Geroldswil	076 431 04 92
Züblin-Firesafe AG	Spreitenbach	044 750 09 28
Zürcher Kantonalbank	Dietikon	044 745 36 68



Gewerbe - Weiningen - Geroldswil - Oetwil a.d.L.

Kontaktadressen GWGO		
Co-Präsident	Cyrill Pape	044 751 80 80
Co-Präsident	Reto Müller	044 744 70 61
Aktuar	Christian Roth	044 750 69 33
Kassier	Marc Flückiger	044 745 36 68
Marketing	Nico Burgio	076 386 06 24

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	0800 33 66 55
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX rechtes Limmattal	043 455 10 10
Krankmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Suchtpräventionsstelle der Bezirke	
Affoltern und Dietikon	044 733 73 65
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute	044 748 08 75
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17
Wildhüter (Herr M. Peter)	079 349 04 55
Zivilstandsamt Dietikon	044 744 35 88
Bestattungsamt Weiningen	044 752 25 52

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00
Montag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Dienstag:	8.30–11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Mittwoch:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr
Donnerstag:	7.30–11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Freitag:	8.30–13.00 Uhr
Betreibungsamt und Gemeindeammannamt	044 749 32 50
Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Gemeinewebsite	

Abteilung Bevölkerungsdienste	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Polizei rechtes Limmattal	044 750 99 00
Abteilung Finanzen	044 749 32 20
– Steuern	044 749 32 10
Abteilung Bau und Infrastruktur	044 749 32 35
Abteilung Soziales und Gesundheit	044 749 32 40
Präsidiales	044 749 32 30

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 749 32 81
Hochbauvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	044 749 32 30
Finanzvorstand	
David Ryser, Moosstrasse 19	044 749 32 30
Sozial-/Gesundheitsvorständin	
Aline Strub, Höhenstrasse 17	044 749 32 30
Liegenschaftenvorstand	
Martin Furrer, Waldrütistrasse 25a	044 749 32 30

Sicherheitsvorstand	
Christoph Müller, Höhenstrasse 23	044 749 32 30
Tiefbau-/Werkvorstand	
Andreas Gabi, Höhenstrasse 6	044 749 32 30

Friedensrichter	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant	
Michal Felt, Oetwil	079 513 51 99
Zivilschutz Region Dietikon	
Fulvio Cimino, Zivilschutzkommandant	044 744 37 60

Hallenbad	044 749 32 70
Montag/Dienstag, Donnerstag/Freitag:	8.00–21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00–18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Poststrasse 5	044 748 26 24
Montag–Donnerstag:	14.00–17.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	10.00–12.00 Uhr
Open Library (Selbstbedienung)	
Täglich:	05.00–23.00 Uhr

Rechnungsprüfungskommission	
Präsidentin	
Renata Tanner, Huebwiesenstrasse 25	043 455 54 12

Technische Dienste	
EKZ	058 359 45 90
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 844 41 17
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44
Brunnenmeister: Beat Amsler	079 591 55 74
Pikett Wasserleitungsbruch	079 718 79 19

Wertstoffsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
---	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Kugler, Welbrigring 27, Geroldswil	
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Michel Meier, Weiningen	
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Mediadaten Gemeindenachrichten

Auflage 2700 Exemplare und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil.

Inseratepreise:	
1/1 Seite Umschlag	CHF 600.–
1/1 Seite	CHF 500.–
1/2 Seite	CHF 280.–
1/4 Seite	CHF 230.–

Formate:	
1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 04.09.2026

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

3/26	14. August 2026
4/26	23. Oktober 2026
1/27	25. Februar 2027
2/27	07. Mai 2027

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Telefon +41 44 749 32 30

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Philipp Läderach

Telefon +41 44 804 91 11



Zeit für meine Insel.

info@beutterkuechen.ch

043 455 20 20

bk

beutter**kü**chenag